



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

422 (12.9.1905) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-115202

Ornerul-Manseiner

Mbonnement:

70 Pfennig monattid. Bringerlagn vo Big, monatlich. burch bie Boft bes inch Bofts auffchlog DL 8.42 pro Ouertal Ginget . Mirmmer & Wig.

Inferater.

Die Colonel Beile . . . 20 Big. Busmartige Juferate . . 25 ... Ele Refiame-Beile . . . 60

(Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheuner Bolfsbiatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreileifte Zeilung in Manuheim und Umgebnng.

Schluß ber Inferaten - Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenblatt Rachmittags 3 Uhr.

9ir. 422.

Dienstag, 12. Ceptember 4905.

-C Bur unverlangte Manuffripte wird teinerlei Gewähr geleiftet. S-

(Mittagblatt.)

Telegramm . Mbreffe:

"Journal Mannheimes.

Telephon-Rummern:

Direftion u. Buchbaltung 1449

nahmen Drudarbeiten 841

Revalition 377

Expedition : : . . 918

Biliale (Friedrichsplat) 8680

Druderel Bureau (An-

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 12. Ceptember 1905.

Die Raiferparade in Cobleng.

Geftern Bormittag fand bie große Barabe bes achten Memeetorpe bor bem Raifer bei Urmin (Cobleng) ftatt. Das Weiter mar trube. Das achte Rorps ftand unter bem Befehle best fommanbierenben Generals v. Deines. Der Parabe wohnten bei bie Raiferin, Die Pringeffin Abolf von Schaumburg-Rippe und die Pringen, Die fcon in Somburg gewefen waren, ferner ber Gurft von Sobengollern, ber Girft non Sobenlobe-Langenburg, Bring Abolf bon Gdaumburg-Lippe, Reidetangier Murit bon Billow, fowie viele Generale und frembherrliche Offigiere. Der Raifer murbe am Barabefelb bon ber Bertretung bes Landfreises Cobleng begrifft und rildie mit ber Fahnentompagnie bes Infanterie-Regimente v. Goeben (2. Abein.) Rr. 28 por bie Front und übergab bie neuen Fahnen mit einer Anfprache ben Regimentstommanbeuren. Sierauf begrußte ber Ratfer bie Rriegervereine und ritt bann bie Fronten bes in Barabe fiebenbem Armeeforps ab. Es fant nur ein Borbeimarich ftait. Die Infanterie ging in Regimentstolonnen, bie Ravallerie in Estadronsfronten im Trab und die Artillerie im Abteilungsfronten im Trab vorüber. Der Kaifer führte bas Konigs-Infanterie-Regiment Rr. 145 vorbei. Mit bem Billiter-Regiment Fürst Carl Anton bon Hohenzollerm Mr. 40 ging ber Fürft von hobengollern, mit ben Bonner hufaren Bring Abolf bon Schaumburg-Lippe, mit bem Drogoner-Regiment Rr. 9 ber Guleft von Sobenlohe-Langenburg, mit bem Drogoner-Regiment Rr. 7 Bring Leopold von Banern und mit bem Monen-Regiment Rr. 11 Graf Safeler borbei. Die Raiferin tehrte mit ber Pringeffin bon Gogumburg-Lippe gu Wagen nach Cobleng gurud, estvrifert von einer Schwabron ber Bonner Sufaren. Der Raifer ritt in Cobleng an ber Spibe ber Felbgeichen ein. Der Raife r verlich anläglich ber geftrigen Barabe bem Reichstangler Gurften bon Bulom ben Charafter als Generalmajor unter Balffung ber Uniform bes hufaren-Regiment's Ronig Wilhelm I. Rheinisches Rr. 7. Beim Parabemarich führte ber Reichstangler bas Ronigs Dufaren-Regiment bei bem Raifer porbei.

Der Fonds für Unterfeeboote.

Mon einer neuen Berlebung bes Bubgetrechte bes Reichstage baben verschiebene Blatter, anlehnend an bie "Goles-Dig-holfreinische Boltogig.", berichtet, bag bie Germania Berft für bon ihr vor zwei Jahren anscheinend auf eigena Roften in ber Edernforber Bucht ausgeführte Unterfeebootsberjuche nachträglich bom Reichs-Marineamt mit ftaatlichen Belbern begablt morben fei. Cbenfo mußten neue berartige Uebungen aus noch nicht bereitgestellien Mitteln bestritten werbeit, enblich fei ein bon Rugland ivegen eines Ronftruftionafehlers abgelebntes Unterfeeboot von ber Germaniawerft abgenommen und offigios als erfres beuifdes Unterfeeboot bezeichnet worben. Demgegenüber liegt ber "Norbbenifdie Allgemeinen Zeitung", folgenber Tatbeftanb por: "Das Reiche marineamt bezahlte niemals ber Germaniawerft auch nur einen Pfennig für früher von biefer vorgenommene eigene Berfuche

Die für bas Jahr 1905 von dem Reichstage für Unterseebootsberfuche bewilligte Summe bon 11/2 Millionen Dart wird für Berfuche mit einem bei ber Germaniawerft im Bau befindlichen Unterfeeboot, das zur Zeit noch nicht bom Stapel gelaufen ift, berwendet werben. Der Beginn ber Berfuche wird fich wegen ber im Intereffe ber Sicherheit ber gutlinftigen Befahingen berlangten fehr eingehenden Borberfuche und Erprobungen aller einzubauenben Apparate und Materialien noch vorausfichtlich längere Zeit bingieben und ichwerlich por bem Spatherbft beginnen fonnen. Angefichts ber gang besonderen Grundlichteit und ber Borficht, bie bas Reichsmarineamt bei bem Bau feines erften Unterferbooten beobachten läßt, muß es als ein ftorfes Stild bezeichnet werben, wenn man bemfelben bie Annahme eines von einer anderen Ration wegen eines Konstrutiionsfehlers verworfenen Bootes gumntet."

Altramontane Britiffitten.

Unter biefer Ueberichrift ichreibt Brof. Dr. Goet in Bonn ber "Roln. 3ig.". Gegen meinen "Ultramontanismus als Weltanschauung" ift ultramontanerseits eine an Umfang meine Arbeit noch übertreffende Gegenschrift erschienen von bem tatbolifden Rirdenrechtsprofeffor Fr. Beiner in Freiburg i. B.: "Der Spllabus in ultramonianer und antiultramonianer Beleuchtung", Mainz, Rirchheim 1905. Da fie in der ultramontanen Preffe bereits als großer Erfolg gegen mich gefeiert wird ("Roln. Bolfagig.", Liter. Beilage Rr. 35 vom 7. Gept. 1905) und da fie wohl noch oft ultromonianerseits ber liberalen Beurteilung ber ultramontanen Weltanichauung wird enigegengehalten werben, ift es angezeigt, fie elwas näher anzuseben. Das fann aber fehr turg gescheben. 3ch habe in meinen Auf-fagen in ber "Rolnifden Zeitung" und in meinem Buch gur objettip-rubigen Darftellung ber ultramontanen Weltanichauung Beiner als romifch tatholifden Rirdenrechtolebrer öftere gitiert, ftets in ber einfach-fachlichen Form, wie fie in wiffenschaftlichen Arbeiten ublich ift: "Seiner fagt" ufw. Beiner, ber mich mit Wendungen wie "biefer Berr", "ein Goeh" einführt, überichuttet mich nun burch fein ganges Buch binburch mit einer Flut von Geobheiten, bewegt fich überhaupt gang in bem Stil ben man als ben ber fog. "Raplanpreffe" bezeichnet und über ben fich gebilbete tatholifche Autoren, wie g. B. ber Freiburger Rirdenhiftorifer Fr. X. Rraus, auf bas icharffle ausgesprochen baben. Einige berartige, für bas geiftige Riveau biefer Schutzfcbrift bes Ulicomontanismus bezeichnenbe Rebewendungen fefer angeführt: C. 4 "fraubulente Berfchiebung", G. 5 "plumpe Manterabe", G. 6 "alte Unierschlagungen und Berbachtigungen" S. 9 "B.'s Buch ift ein Tenbeng- und Agitationswert ichlimm fter Urt, um fo gefährlicher und haglider, meit es unter ber Maste wiffenschaftlicher Untersuchung bie Arbeit bes Berbebens beforgen will", G. 11 "liberale Rulburphrofen", G. 12 "Musfalle, Denungiationen, Berbachtigungen, Berbrebungen, Unterfchie bungen, Deflamationen und Titulaluren", C. 13 "feig", C. 23 tenbengiofe Ausbreitung burch Unterschiebungen und Berbachtoen". S. 30 _mid: (Deiner) bat ein berartiges uneb tenbengiblies Gebahren beim Studium von berartigen Schriften über ben Spllabus oft mit Etel erfüllt", S. 31 "es grengt am Blöbfinn", S. 32 "in finnlofer Weile", G. 38 "liberale

Diraben", G. 39 "es ift jum Rabichlagen", G. 91 "befannte gehöffige Bemerfungen", G. 92 "bollfianbiger Ignorant", G. 99 "Wiberfpruch ober Unfinn, ben er ausspricht", G. 131 "Wildische Instinationen", S. 174 "niedrige Berdäcktigung", S. 197 "unstitliche Berdäcktigungen", S. 221 "leister sich herr Goeh das Unglaudlichsie", S. 229 "empörende Behauptung", "insamer Borwurs", S. 229 "derartige gemeine Behauptung", S. 255 "solche widerliche Heuckelei", S. 264 "einsoch eines Mannes unwürdig" usw. heiner nennt S. VI diesen keinen Sill entstellen bienen geweile Scharfe" und filet werfeinen Gtil enticulbigend eine "gewiffe Echarfe" und fügt borbauend bei: "Jebe beleibigende Absicht lag mir fern". naib! Er rebet G. 9 bon meiner "ganglich unwiffenfchaftlichen und unbiftorifden Begriffsbestimmung bes Ultramontanismus" und will G. IV "abermals auf ben Plan treten, fofern man mir (Beiner) mit ehrlichen Waffen enigegentritt", alfo halt Beiner feine Mei offenbar für "wiffenfchaftlich" und "ehrlich". Am Schluffe feines Buches G. 366 fagt Beiner: Es wiberftrebt meiner weftfälifden Ratur, auch nur ein Wort ber Wiberlegung und Aufffarung einem Manne gegenüber gu berlieren, beffen unebrliche Rampfestweife offen am Tage liegt". Schabe filt Seiner, bag er gu biefer löblichen Ginficht nicht gleich bei Beginn feiner Arbeit gegen mich getommen ift, er batte bann feinen Barteigenoffen biefe "wiffenfchaftliche" Schutifcheift erfpart unb feinem literarifden Unfeben nicht geschabet. Rach biefen Proben aus bem Borifchat bes Budes von Beiner brauche ich auf ben Inhalt ber Schrift nicht mehr einzugeben, Form und Gehalt bes Buches find einander murbig. Go idzeibt ein Filbrer bes Mitramontanismus, ber fich auf bem Tifelblatt als "papftlicher Sauspralat und apoftolifder Protonoter, ordentlicher Profeffor bes Rirdenrechts an ber Uniberfitat Freiburg i. B." bezeichnen fann! Wenn bas bie geiftige Bobe ift, auf ber fich bie hirten und Behrer in ber ultramonianen Rultur gegenüber liberalen Gegner bewegen, auf welcher Bilbungefinfe wird bann erft bas ultramonione Bolt bon ibnen erhalten werben?

Ruftlande Bodfdulen.

Die "Ruftija 28jebomofti" verliffentlichen nachitebende moris vicete Refolution des Mostauer Brofefforen. Rongreffes: In Anfehring beifen, bag im Lanbe auch gegenwartig noch nicht Bebingungen besteben, Die eine normale Adtigfeit der Goule ficeen, gleichgeitig aber auch mit tiefem Bebauern über ben unermeglichen Schoben, der bem Lanbe burch bie Sinftellung ber wiffenichaftlichen Atbeiten gugefügt wird, int ber Stengrei, gu dem Beichluft gefommen, baft bie Goch ficulen trop ber fortbeitebenben, fdmeren Bedingungen ibre Tatigfeit mieder eröffnen muffen, boch felbitverjianblich ohne jede Breffion feitens ber Moministration. Die blutigen Ereigniffe im Lande, Die fortbauernde administrative Willfür beim Jehlen der elementariten Bobligten ber politifden Areibeit bilben nach wie vor eine Ber brobung für ben rubigen Gang ber Beidaftigungen. Der Ruftanb bes veritärften Schupes in vielen Universitätaftabten ichafff behaften fonnen. Der Reitgoguffand in Obeifa und Barfcau madit nach finicht bes Mongreffes bort ein normales alabemijdes

Auf dem Kampfplat des Lebens.

Roman von Arthur Bapp.

(Rachbrud verboten.)

423 (Aartfelung.) Er felte fich jenfeite bes Schenftifches auf einen gwifchen Tur und Bar frebenden Stuhl, ben er gewohnheitsgemag in feinen freier Bierfelffunden einnahm, wo er die Beifung gu lefen und fich fein Rechmittageschlaften gu glienen pflegie. "Die deutschen Officere muffen sehr nette, chevaleredte Leuie

fein, Miffer von Bed," nahm bas gefallfüchtige junge Madden bas Cefprad wieber auf.

"Das ift Die allgemeine Anficht, Mit Liggie." "Da bedauern Gie wohl febr, daß Gie nicht mehr Offizier

Bed fchaitt eine Grimaffe und machte eine abwehrende Sandbetregung, als menn er jagen wollte: "Sprechen wir lieber babon

Dies Liggie gab ihren Blay hinter bem Bufett auf, und foritt, fich totett in ben Dieften wiegend, gu bem Cofa biniber, at Gang hatte erwas trippelndes, affefriert gierliches, grazioies. obte Blide Mogen bilbend, berausfordernd gu bem hitbichen jungen Mann hindber, beffen Wangen fich wieder gerundet und mit frifcher Barbe bebedt hatten, und ber auf feine angere Ericheinung offenbar wieder einen großen Zeil ber ihr fricher gewidmelen minutiblen Bergfalt bermendete, Gein bober Salafragen war blendend mein, fein haar in ber Mitte gescheitelt und fiber ben Chren bochgefammt und ber Schmurebart mit besonderer Biebe gepflegt und fed an ben Enden und preugifder Manier in Die Bobe geredt. Auch feine Singernagel geugten wieder bon der liebevollen Pflege des modernen Rulturemenichen. In Mig Liggies Mienen trat ber fchmachtenbe in ben Borbergrund, und ihre Stimme nahm einen weichen, fanften Mana an.

"Sie fteben nun gang allein in der Welt da, Mijter bon Bed?" flufterte: "Die haben bagu ihren Mund."

"Pid Gie haben nicht einmal Gefchwifter?" Rein. Rie babe ich Glefchmister gebabt, Mig Liggie." 3beem beransfordernden fofetten Befen gegenüber fonnte ber Er-Leufnant ich nicht gang verichliegen; ein lebhafter, bielfagender Blid flog gu "Ja, wenn ich fold ein nettes, liebes Edweiterden

Sie quittierte mit einem freundlichen Ladeln, bann richtete fie eine einlabende Gleife zu ihm binüber.

"Wollen Sie fich nicht naber gu mir feben, Mitter von Bed, bamit wie befaglicher miteinanber plaubern fannen?

Bogleich iprang er galant auf und eitte gu ibr bimiber.

"Mit bem größten Bergningen, Dig Liggie." Er febte fich neben fie auf bas Gofa. Die Augen ber Roletten leufiteten, bas Radieln in ihren Bugen murbe gufebenbu lieblicher,

D. Gie jun mir fo leid, Mifter von Bed!" lifpelte fie. . Bie ich

thre Augen batten einen feuchten Schimmer; famachtend faben gre Blide aus naditer Rabe gu ibm auf. Gie legte, toje bon ber in br aufwallenden Rührung und ehlen Menschenliebe fortgeriffen füre Band auf feine Schulter. "Ich möchte geen Ihre Schwefter ein, Blifter bon Bed.

Er ergriff ibre Sand und wollte fie an feine Lippen fubren. fiber fie entrig fie ibm mit einem fofett-pormurfevollen Blid,

"Rarben! Sabe ich Gie gefranft, Dig Liggie?" fragte er über-

rafdit, beitürgt, veritänbnislos,

Sie warf fcmollenb ibre Lippen auf. In Amerika fieft man nur alten Damen bie Band." Geine Augen leuchteten frimmphierenb, bas Berfiandnis blinte in ibm auf. Dit einer unteillfürlichen Bewegung rudte er ihr ein Studden naber und beugte fich unter ber elettrifierenben Birtung

ibrer Rofetterie gu ihr hinliber. "Und bir jungen Damen, Dig Liggie?" Bie foling mit gefpielter Bericomitheit Die Augen nieder und

Da unidiang er fie jeurmijd und rig pe an fich und fugte lie herzbaft mitten auf die fich frihenden, ihm entgegentommenden Aber lauten Gabelgeraffel, bas Reuden und Puften und er brobnende Geiette Beier Schmabs, ber gurudlam, bernnlagte bit, die glubende Liggie aus den Armen gu loffen, blipidinell aufsufpringen und fich an bem großen Stammtlich in ber Mitte gu ichniffen au machen. Er rudte bie Stilble und beugte fich iber ben Trice, um ben Anolid feines erhipten Beimits bem "Bog" gu ents

3n vollem Gleichmur, als fei nicht bas Geringite gescheben, ging die funge Amerikanerin ihrem Bater entgegen. Gie nahm ibm den Tidals aus ber Sand, ftulpte ibn fic auf bas Ridpfden, rat bor den Spiegel und wollte fich ausschütten vor Lachen Bahrend ber Bater ihr gartlich einen fruftigen Schmag auf Die Bange brudte, ladelte fie fcelmifch gu Bed biniber, mit beraudrebernbem Blid, als wenn fie fagen wollte: "Die Deinigen find mir

Much amusement, Papal" rief fie ihrem Water nach, ber nach einem fremblichen, für Bed berechneten Riden ben "Galvon"

Maum batte fich die Tur binter dem Davongebenden gefchloffen, all fich bie beiden gurudbleibenden a Tempo einguber gubrebten, fich tofett mit den Augen anblipten und dann wie auf ein Rommando einander enigegenstürzten.

"Deigenber, füger Robold!" ftief Bed gwifden ben frurmifchen Munen berber.

Bignie schmiegte in einer Baufe ihr Röpfchen an feine Bruft

und blidte görtlich zu ihm auf. "Saft Du mich lieb, Johnny?" Bed fearrie die Girrende ein wenig entnikhtert an und das erfehnte Bort wollte ibm nicht iber die Lippen. Rein, lieb hatte er für eigentlich nicht. Dagu war fie ibm viel gu fofeit und berands forbernd. Und wenn fie auch noch gebinnal habider gewesen ware, als He mar und garter und weiblicher, geliebt haben wurde er fie bech nicht, benn in feinem Bergen lebte ein Bild, umberwifcbar, uns

bie Behrenben mit furchtbaren Folgen verbunden, auferbem bilbet bas Fortbefteben ber allen Ordnung ber Bochichulen ein ernftes hindernis für die Serftellung eines normalen Lebens in ihnen.

Deutsches Reich.

* Rarfornhe, 11. Sept. (Bon ben Landtags. mablen.) In Altluficim fant Conntag eine gut befuchte Berfammlung ber verbunbeten liberalen Parielen fratt, Der Ranbibat, Berr 3 frig, entwidelte bas Brogramm ber beutidez Boltspartei und nahm jugleich Stellung ju ben Sauptfragen, bie ben nachften Banbtag beschäftigen werben. Seine Musführungen fanben Beifall. Ebenfo beifallig murben bie Reben ber herren Mebiginalrat Dr. Ertenbrecht aus Sodenheim und Fabrifant Rithaupt bom Werfauerhof aufgenommen, bie bie Ranbibatur Ihrig empfahlen. Das Schlufwort fprach herr Altftabtrat Bogel aus Mannheim. Seitens ber vereinigten liberalen Parteien tanbibieren in Pforgbeim-Stadt bie feitherigen Mogeorbneten Bittum und Schneiber. - In einer Bertrauensmannerverfammlung ber beutiden Bollspartet zu Raftatt wurde als Kandibat für den 38. Wahlbegirt (Raffatt-Sand) herr Reallehrer Fint von Rarlbrube aufgeftellt.

* Munden, 11. Cept. (gur Betriebsmittel gemeinichaft.) Die hier berlautet, bat bie baberifche Staatsbahnbertvaltung neue Borfclage für bie Bilbung einer Betriebsmittelgemeinschaft entworfen, Die am 11. Ottober in Berlin in ber nachften Musichufitgung ber bierfür berufenen Bertreier ber Ctaatfeifenbahnverwaltungen einer eingebenben Beratung untergogen werben follen. Bei bem fturfen allfeltig bestehenden Wunfche nach bem engeren Unschluß ber bentiden Gifenbahnbermaltungen untereinanber, ift gu boffen, bag bie Berbandlungen nun balb zu einem gunftigen, alle Be-

teiligten befriedigenben Abichiuft gebracht werben tonnen. * Berlin, 11. Gept. (Der Mufftanb in Deutich-Gilb me frajr (la.) Ein Telegramm aus Binbbut bom 9. Gept, melbet: Auf Beitungspatrouille gwischen Bafferfall und Ucanaris gefallen: Reiter Albert Scholl, Reiter Richard Boer.

- (Unruhen in Oftafrifa.) Ein Telegramm bes Rommanbanten G. M. G. "Buffarb" bom 9. Geptember aus Darets. Galaam meibet: "Leutnant gur Gee Schraber bon Rilma-Riminbje gurlidgezogen. Linbi-Fluf abgefahren, babe bort Schröber mit 16 Mann gurudgelaffen, in Mifinbant ein Dedoffizier und 10 Mann. Um 9. September in Dat-et-Galaam eingetroffen. Paaf de ift abgegangen am 30, August von Mohoro mit Teil Marinebetachements und fcmargen Solbaten, gufammen mit Abteilung Schutztruppen noch Rotfchi. Um 4. Ceptember ift Baafche in Mabenge gurudgeblieben, um biefen Plat gu fichern, wahrend bie Schutzteuppe nach bem Innern weitermarfchiert ift.

- (Bon ben Unruhen bei Zanger) behauptet man in maurifden Rreifen in Feg, fie feien von intereffierter Gelte angeftiftet, um bie Abhaltung ber Ronfereng in Sanger gu binbern; febenfalls rechnet man bort mit ber Doglichfeit, baf überrafchenbe Greigniffe einireten, und hofft, bag man in Deutschland bereit ift, bamit ber Schut ber Deutschen in foldem Walle nicht anberen Machten überlaffen werben muß. Gin engliftes Geschwober bon breifig Rriegsschiffen foll in foldem Malle von Ceuta aus, wo es vereinigt wird, nach Tanger fabren, und ber Abmiral foll angewiesen fein, gu berbinbern, bağ irgend eine Macht Langer beseige. Es ift zu boffen, bas tropbem bant ber beutich-frangofifchen Ginigung und bei ber Magigung Frantreiche, fowie infolge bes Ginfluffes bes Grafen Zattenbach auf ben Gultan, bie Ronfereng ohne Zwifchenfulle Rafffinben wirb.

* Ronigeberg, 11. Sept. (Der Abgeordnete Gunther-Maibenburg) hat wegen Erfremfung bie Rudfebrt von ber Studienreife noch Afrifa antreten mitffen.

Husland.

. Defterreid-Ungern. (Der Unterrichtsminifter Bartel und ber Sanbelsminifter Call) find auf ibre Bitte ihrer Wenter enthoben morben. Der Gektionschef Dr. Bienerif, bisher Bigepröfibent bes nieberöfierneichischen lämbesiduarate, ift mit der Leitung des Unterrichteministeriums und der Settionachef im Ministerium bes Jewern, Gout Leopold Anersperg, mit ber Beitung bes Banbelsministeriums betraut

* Spanien. (Die Deputiertenmablen.) Bon ben net itmo more

Renferbatibe, 23 Republifaner, 6 Unabhängige, 2 Regionaliften und Rorliften Sotveit es fich bis jest überseben läßt, sichern bie Sablen der Megierung eine erbebliche Majorität in den nächhen Corres. Die Wahlen riefen an vielen Orten Untuben bervor. Bei einem Jufommenitog zwifden Reiholifen und Republitonern in Balencia wurde ein junges Mädchen getöbet und mehrene Personen berlept. Weitere Unrichen fanden in Acros, Arcos, Tolebo, Saragolia u. a. O. ffatt. Die Ordnung lit überall wiederhergestell

* Danemart. (Die Raiferin . Bitme von Ruglanb) und Geofffiejt Michael find gestern mit Sonderzug in Kopenhagen eingetroffen und bom König von Dänemart, vom König von Eriechenland, von der Rönigin von England und ben übrigen Mitgliebern bes Storigshaufes empfangen morben.

Hus Stadt und Land.

* Mannheim, 12. September.

Aus der Stadtratssihung

von 8. September 1905. (Mitgeteilt vom Bilegermeifterant,)

herrn Stabtrat Bernhard berichel merben aus Anlah feiner Ernennung gum Kommergienrat bie Bludwünfche bes Rollegiumd unter Aebersenbung einer Balme ausgesprochen.

Dem Begirtaberein gegen ben Migbrauch geiftiger Gefrante wird ein ftabtifcher Bufchuf gur Greichtung einer Bollelefeballe in ber Bollstliche ber Schwehingervorfindt bewilligt. Die hobe des in den nachiten Boranichlag einzuftellenden Beitrages bleibt fpaterer Entichliefung porbehalten.

Der Mannheimer Fuhrherrnberein hat gegen ben Stadtent ben Bortourf erhoben, bag er bei Bergebung bon Arbeiten nicht genugend bie anfässigen Gewerbetreibenben berüaficktige und blesen Borrours mit dem Hintoris auf die Bergebung ber Arbeiten gur Auffüllung ber Gasfabrifftraße begründet, bei ber trog nur geringer Breisbifferens eine auswürdige Firma berudfichrigt worden fei. Demgegenfiber wird festgestellt:

1. Das Angebot ber auswärtigen (Fenbenheimer) Firma, bie den Bufchlag erhielt, war um ca. 17 pCt, billiger als bas ber Mannheimer Firma.

2. Die Firma, bie ben Buidlag erhielt, biidaftigt nach ihrer Angabe minbestens 25 bier anfässige Arbeiter und bat fich bereit er-Nart, auf Wunich auch Mannheimer Fuhrleute zur Ausführung ber Arbeiten bingugieben.

3. Die Mannheimer Firma batte nach Mitteilung bes Tiefbauamtes auf Befragen über bie ihr gur Berfügung fiebenben Entnohmeftellen und Mengen bes Auffüllingterials ungutreffende An-

Unter biefen Umftanben fonnte ber Stobtrat gut feinem Bedauern bas Angebot ber Mannheimer Firma nicht berücklichtigen.

Auf einem Grundfind bes herrn Geb. Oberregierungsrat Dr. Abolf Arefzer in Karlsruhe in ber 8. Spelsengäriengewann befinbet fich gur Beit ein fteinerner Lowe, ber bom ehemaligen Medarior berftommen foll. Der Gigentümer bat fich auf Anfrage bereit erffart, bie Bigur gur Aufftellung im finbigeichichtlichen Dufeum zur Berfügung zu fiellen. Der Giabtrat fpricht bierfür feinen

(Schluß felgt.)

Eine Diebes und Behlergesellichaft.

Die Ferlenftraffammer I (Borf. Herr Annbgerichts-Direktor Bengler) verhandelte gestern fast neun Stunden lang gegen eine 8 Ropfe ftarte Diebs, umb Seblerbande, gu der auch die befannste bor einigen Jahren nach Mannheim übersiebelte Berliner Berkrecherfamilie Eulenberg das Hauptlantingent fielde. Angellagt waren der 31 Jahre alte zu Käferthal geborene Schiffer Ludwig Ewurdy, der 21 Jahre alte zu Berlin geborene Optifer Friedrich Eulenberg, ber 61 Johoe alte Reifende Wilhelm Eulenberg auch Bufdborf, Die 52 Jahre alte Antonie Eulenberg geb. 308mista aus Posen, die 27 Johre alte in Plankfiadt geboeene Meidermoderin Con Eulenderg geb. Sod, die 1885 in Mannheim geborene Büglenin Elifabeth Borberger, die 1887 in Fenbenfeim geborene Jabriffarbeiterin Elife Wunder und die 1858 in Wietigbeim geweine Puhfrau Bloudine Tin a r bit geborene Heiff. Friedr. Eufenberg ift ein Sohn ber Angeklogten Wilhelm und Antonie Eufenberg. Esa Eulenberg bie Frau bes Schloffers Wilhelm Gulenberg, der bor swei Jahren hier von der Straffammer zu 8 Jahren Auchthaus verurbeilt wurde. Damals wurde der Gruder Wilhelms, ber gestrige Angefligte Friedrich Gulenberg zu 7 Monaten Gefängnis verurreilt, der tregen Beliferei mitangeflagt gewesene alle Gulenberg aber freigesprochen, ba ber Betveis nicht ausreichte. Auch bamels RILLIC KW THE

des ersten Angeklagten. Amardt hatte Friedrich Gulenberg im Ges anguis fennen gelernt und burch ibn foater in die Bamilie Enlens berg eingeführt worden. Die Samilie Gulenberg war in großer Emordo felbft ofine Arbeit und be icheint es nicht vielen Bus rebens bedurft gu haben, um ben ichen wiederholt megen Diebstaft porbestroften morolisch baltlofen Monfchen gu neuen Diebstählen

In ber Rocht bom 17, gum 18. Mei 54. 36, murbe in bem Schulfwarengeschüft bon War Sennig, Wittelftraße Sin, ein Sine renchabielighing verübt, wobei außer einer Menge Schulbwaren auch ein Buch mit 8000 Sparmarfen ber Rabathorfellichaft "Borfimonia" entivendet wurde. Als nun schon am andern Tag die 15 Jahre alte Ensma X ward p eine Swefter bes Angeklagten X. an der Geschäftse ftelle der "Hanjimonia" in P 6, 24 einige handert Stud ber Robait. marken gegen Waren umtaufden wollte, ichapfte ber von dem Diebe ftabl bei Bennig unterrichtete Welchaftsführer fofort Berbocht und erstatiete Angeige. Es foligte alebaid inne Durchsuchung der Wohnungen ber Elbern und ber Geliebten Emardys, ber Sife Blunber, wabei Gegenstände zu Tage traten, die offenbar nicht auf dem Acker diefer Leute gewachsen waren. Da die Poligei auch erfuhr, daß Ewardy bei der ihr wohlbekannten Familie Gulenberg verlebrt habe, faumie fie wicht, auch ba Rachfebau zu halben. Man beschloft one Reberrafdung und der Anschlag gesang. Wergens 5 Ubr Nopste s an der fleinen aus Jimmer, Kiche und einem Berfchlag besiehenden Bohnung der Eulenbergs im Denrie K B, 21. Friedrich Eulenberg rlannte ben mit ber Führung bes Kommandos befrauten Bolizels wachimeister Beller noch von früherber an ber Stimme und öffnete, Man fand einen gangen Stepel offendar gestohlener Gegenstände, Die Eulenbergs stellien Anfangs in Abrade, das Awards bei ihnen ich aufhalte. Die Bolizisten fanden ihn aber in dem Berschlage versitedt, too ein Lager für ihn bereitet war.

Die gange Gefellichaft, bas Chepaar Gulenberg. Friedrich Eulenberg und ber Borberger, fowie Twarby wurden in Unterndjungshaft abgeführt. Awardy gestand nach anfänglichem Leugten vier Diebstähle ein, vier weitere wurden ihm burch die Unteruchung nachgerviesen. Bie biel er fonft noch begangen bat, ift die Frage. Friedrich Gulenberg raumt ein, bei einem der Diebftable beleiligt gewesen zu fein. Bom Januar bis 17, Mai war er in Berlin und hat bort eine größere Ungaft von Diebstählen aus-geführt, wegen deren er fich noch zu verantworten baben wird, ie Borberger hatte ibn bet biefer Erpedition nach Berlin begleitet. Der alte Gulenberg ftellt in Abrede, von ber herlunft der in seiner Wohnung gefundenen Gegenstände eiwas zu willen. Rur daß ihm Dwardy ein Baar Stiefel geschenft, gab er gu. Frau Eulenberg, beren Wiberfiandsfähigfeit burch Werberliches Beiben aufgegehrt ift, war geständig. Twardy bat bie Familie Sulenberg eit Anfang bes Jahres aus feinen Diebjiablen faft vollftanbig mterhalten. Begiglich einiger Gegenstanbe, Die er nicht geroblen haben wollte, behamptete er, er habe fie von einem Mann, ber ben Spihnamen "Quellfartoffel" ober "Ruderuh" bestihe, Der Bolisei gelang es nicht, ben Eräger eines folden Spipnamens gu emitteln. Gine Rellnerin behauptete aber, ber Bater Twarboll fet unter bem Spihnamen "Sinderuh" befannt.

Im Gangen liegen Twardy 8 Einbriiche gur Laft. In ber Racht bom 28. gum 24. Mai Iffneie er mit einem Sperchafen die Saustifre bes Saufes Jungbufchftrage 4, brach mit einem Stemme ifen die Fillung ber bom hausgang ins Lobenfofal ber Filiale bun Gebr, Schreiber filhrenben Ture beraus und bericaffte fich fo Eingang in ben Laben. Er erbeutete Burfie, Igarren, Scho-folnde, Rotivein in Flafchen und eine Schuffel mit 15 Brund chweinefelt, gufammen einen Wert von 30 Mart, augerbem 10 Mart Wechselgeid. Die Baren besamen teils die Familie Eulen-berg, feils Frau Awardy. In der Racht vom 27. jum 28. Fes-bruar besuchte Twardy den Raden des Schufhundlers Georg Reber, P 5, 1 und finhl 5 Baar Damens, 5 Baar Derrenfriefel, 1 Paar Reitstefel, eine filberne Tafchenuhr und aus ber Labentaffe, bie er mit einem Dolde erbrach, 20 Bfg Bargelb. Der Bert ber Bente, bon ber Bilbelm Gulenberg und Blondine Emarbh 1 Boar, Glife Bunder 2 Boar Stiefel erhielten, belief fich auf er 200 Mark. Am 7, April 58. 36, brach Awardy Abends givts then 5 und 6 Uhr in die Wohnung bes Raufmanns Albert Cloting, Lamehitraße 7a ein und entwendere Minge, silberne Efbesiecke u. A. im Werte von 58 M. Elise Wunder ließ sich davon Abssel und eine filberne Seisendose schennen. In der Wohnung des Wirts August Beperle, Charlottenstraße L. die Awardy am 15. April Nachmittags swifthen 4 und 5 Uhr heimfachte, entnahm er einem Bertifom, bas er mit bem Stemmeifen öffnete, 7 Mart bar, eine amenuhr und ein balb Dubend Gerviettenringe im Werte ben 39 Mart. Die Uhr lieft fich Fraulein Bunder ichenfen,

Der Tag barauf fag ben Dieb im Saufe Eidelsbeimerfte, 4, too ber bei Birt Meffert mobnenden Matbilde Ropp ginet Mingen, ein halb Dubend Deffertmeffer, eine Salstette, eine Berlode u. a. abhanden famen. Die Uhrfette und bas Anhangfel lieft fich ber Serat des Diedes schenken. In der Racht vom 11. zum 19. Mai beehrte Awardy abermals eine Schreiber'iche Filiale, jene in R B. 156, mit feinem Befuch, Raffee, Butter, Gier, Brat, Schweinefett, Rife, Bigorren, Buder, Gubtveine und eine Schütze fielen ihm gur Bente, Die bann unter ben Shelenten Gulenberg, ber Cha Enlens berg und Blondine Amerdy gereilt wurde. In ber Racht vom 17. sum 18. Mai folgte bann ber Einbruch bei Schubbanbler Dennig in der Mittelfifafte, wo auber ben icon ermifnten Rabatimart

"Liebft Du mich, Johnny?" Mit flirrenben, fcheuen Bliden fah er ber Berliebten in bie Und eine Gefühl wie Beue und Merger feinte in feiner Bruft. Bar es benn nicht möglich, an swei frifden, tugbereiten Lippen, die sich ihm boten, vorüberzugehen . . . Derrgott, er war doch sein Bhilister, sein Stocksischen einem ein lachender Mädchenmund eutgegendlühre, wenn zwei sede Augen riesen, dann tußte man eben. Das war boch selbstverständlich. Aber wie sich nun aus der Affare gleben. . ohne weitere Hoffnungen gu weden? . Da sam ihm gum Glind der Jusall zu Silfe. Ein derber Eriff tostete denussen nach der Kinde der Ladentik und gleich barauf traten ginet Golffe in ben Soloon. Wit einem untoillturliden Aufatmen fprang Bed bon Biggte hintoeg und eilte binter ben Schenfrifd. Seufgenb gog fich bie Bertiebte gum Sofa gurud. Well, gentlemen? frogte ber Baiter.

Drei Glas Bier murben beftellt, bas eine für Bed. "One morel" befahl ber gweite Gast, nachbem bie ersten Blafer mit einem Inge geleert maren.

Bed fillite die brei Gläfer gitm gweiten Mal. Und als die beiben Gofte fich amfdridten gu begablen, fcenfte er ale Bertreter bes Birth gum britten Daf ein. Go beifchte es bas Gefcaftib.

Reit trinfen Gie mit mir eine, genilemen!" forberte er auf und friet mit ben Gafren an, fleinen Gefchoftsleuten aus ber Radj-

Es waren toum gebn Minuten vergangen, als die brei Runden erlebigt und die Gafte wieder gegangen waren. Bed puffete, wahpenb er bie Giffer toleber gur Geite ftellte.

"Das Gefchoft tonn einen umbringen," bemerfte er gu Diff Engaie himiber. Wie midte.

"Das sogt and Popa immer . . . Wenn er einen Sobn hatte, wirde er sich längit vom Geschäft zurückgezogen haben." (Bortfehung folgt.)

Buntes Feuilleton.

- Der Telegraph in Borismonth. Aus Retogort wird bom 27, August geschrieben: Den in Bortemouth, bem Gibe ber Fries denstonfereng, vertretenen amerikanischen Telogrophen Robel-Befellichaften hat die Friedenstonfereng eine golbene Gente gebracht, wie fie in ben Unnalen ber Gefellichaften nicht allgu baufig wies berfehren burfte. Die Bolial Telegraph Co. und die Western Union Telegraph Ce, teilen fich in ben reichen Geminn, Die beiben Geellichaften unterhalten 85 Belegraphendrubte bom Wentworthbotel in Rem Caftle nach Remport, fur beren Betrieb ber Beamten. ftab von 8 auf 70 erhöht wurde. Garg abgesehen von den Rabel. bepeiden werden inglich ungefahr 100 000 Barte Preibepeichen abgefertigt. Gang riefig gestaltet fich auch ber Rabelverfebr. Rabeltage für Pregdepeschen nach Tolio beirägt 2,12 Mart, nach St. Beterkburg 1,19 Mart per Wert, mobel 14 Buchitaben ober Biffern als ein Worg gerechnet werben. Das ruffifche Rabel gehi nach havre und bon bort bireft nach St. Betereburg, mabrent apaniichen Nabelbeveichen via St. Francisco, Sonolulu, Guam and Manila befordert werben. Die Raten für Brivatlabelbepeden betragen 1,72 nach St. Betersburg und 4,82 Mart nach fofio. Den größten Teil ber Breftdepefden beforbert bie Beftern Ilniam Co., wahrend bie Boftal Telegraph Co. ben weitaus groften Ceil bes Rabelbepeschenverkebes an fich greiffen bat. Sowohl die uffifden ale bie japanifden Friebensbevollmachtigten haben won ibren Gemadern und auch bon bem Arfenal, bem Sibe ber Konerens, mehrere Brivattabel sum Bureau ber Boital Telegrand Co., und feche Telegraphisten fteben gut jeder Tage und Nachtstunde gu ihrer Berfugung. Die Depefden ber Bevollmachtigten briteben faft burdibeg aus diffrierten Borten, welche gewöhnlich burch Biffern quegedriidt merben. Die Japaner haben es burch ein nur ihnen befanntes Arrangement fo eingerichtet, bag ihre Depefchen durchwog aus Worten mit 14 Beichen bestehen, woburch fie nicht geringe Ersparungen machen, wahrend bie Ruffen fich baran nicht febren, fenbern Worte bon beridiebener Länge fabeln. Man bat berechnet, bog der Aslegraph- und Rabelverfebr von Berismento I autworfele friedlich ber Aboofat. Ginft verteibigte ein Rechtsamwall

ms mabrent ber Dauer ber Romfereng ben Gefellichaften Einnahmen bon eiwa 200 000 M. pro Tag gebracht hat. Wahrend ber lehten Tage floriert bas Rabelgeschäft in gang besonderer Beife: Bitte allein bat am geftrigen Tage 17 Rabelbepeiden mit ufammen 1500 Borten erhalten und eine große Angaht folder pefden, gufammen ungefähr 8000 Borte betragend, abgefenbet. e Telegraphengefellichaften haffen und munichen, bag fich bie Berhandlungen noch recht lange hinfoleppen mogen, in welchem Bunfche fie burch hotelleute und gablreiche andere, welche burch bie Briebenofonfereng fart profitirren, unterftupt merben,

- Oumarvolle Richter. Dit ber mobernen Ausbilbung bes Jurifien tit tiefer Ernft in Die Ballen ber Gerichtefille eingezogen, man ift fich beute ber Würde und Bebeutfamteit richterlichen Urfeils gut febr beimufst, um bie tragifden Seiten bes Rebens mit einem roben Dumor ju brurgen. Da erinnert man fich gern ber luftigen geiten, ba noch die alten Landrichter und Amtmänner unumschräuft als Gebieter in ihren Begirfen ivolieien und mit mundem Spag. und maren beolige Erfindung unter einander und mit den Klienben berfehrten. Un folche Originale unter ben Richtern erinnert eine englifche Wochenschrift. Gin rechter Sumorift bom Schlage ber Fielding und Smollett war ber Oberrichter O'Graby. Gin Rollege traublie ihm einmal, in wie fummarifder Weise er feine Berbande ungen erlebige: "Ich fage gu ben Reelen, bag fie mir mit iffcen n reifden Bemerfungen nicht bie Beit und ben Alem fochlen follen und dah all ihr Gerebe mur gum einen Ohr berein und gum andes, ten wieder heinubgefit." "Rein Bunber," antfioriete ruhig O'Grabe ce ift ju nichts ba, was fie gwifden ben Obren aufhalten tonnte." Ein anderer Befannter geigte ibm ein abgeichloffenes Bimmer, bas er fich ertra batte bauen laffen, und in dem er völlig ungeftört feinen Studien obliegen fonnte. "Bortrefflich", rief O Groby bewundernd aus. "ba fannst Du wirflich Tag und Racht findieren, alter Freund, und niemand wird bavon unt um einen Deue weifer." Ein anderen Ridgier degerte fich einfe über einen Rechtsammalt, ber ihm febr fdroff miberfprocen hatte, und fagte voller But: "36 fann 3bnen feine Manieren beibringen, Berr", "Das frimmt, mein Lieber,

Boir Damenfriefel. 9 Barr Derrenffiefel und B Boar Kinderftiefel gestohlen murben. Davon erhielten bie Cheleute Gulenberg Baar, Frit Sulenberg 1 Baar, Soa Gulenberg & Baar, Eli Brinder und Fran Twardy je 1 Boar Stiefel, Den besten Diebstahl ber in der folgenden Racht bas Lofal des Delifateffenhandlers Rich Gimb R 7, 17 gum Gegegenstand hatte, führten Twarby und Frih Gulenberg gemeinsam aus. Es murbe bier gestoblen 1 Revolber, 900 Briefmorfen, 8 Floschen Maloga, 2 Floschen Rognaf, Schinden, Berfie, Konferden, Raffee, Bigarren, Schofolade u. a. im Werte ron 160 Mart und 50 Mart Bargeld. In die Beute teilten fich die Cheleute Eulenberg, Coa Gulenberg und die Bagberger, die einen Damenidirm erhielt.

Ein großer Teil ber gestohlenen Gegenstände war auf bein Geeichtsteich aufgestapelt; Schube bildeten ben Hauptbestandteil, auch Auffer und Schololabe und die Schüffeln, in denen das Schweinefelt war, fehlten nicht. Die Angeklagten gelgten fich mit Ausnahme Moorbest, ber Frau Antonie Eulenberg und ber Bunder, die gegen Saluk heftig weinten, ziemlich gleichgiltig. Das Urieil wurde um dalb 7 Uhr abends verkündet. Darnach find verurteilt: Ludwig Ameret (Bert, R.A. Maber-Troumann) ju 5 Jahren Juchthaus mb 10 Johren Chrverluft, fotole Stellung unter Bolizeiaufficht Friedrich Eulenberg zu 1 Jahr und 4 Monaten Juchthaus und 3 Jahren Sheberluft, Wilhelm Eulenberg zu 8 Jahren Buchthaus und 6 Johren Chrverlingt, Antonie Gulenberg gu 2 Jahren Buchthand und 5 Jahren Chrverluft, Eva Eulenberg zu 2 Monaten Gefängnis. Elife Bunder und Blandine Twardt zu je 4 Wochen Ge-fängnis. Elife Borberger wurde freigesprochen. Die Verteibigung ber Gulenbergs führte R.-M. Bernheim, jene ber Blonbine Enorth R. M. Catar Maher.

* Bom Sofe. Am Sountog Nachmittag traf ber Lefesirtel Boltingen-Bürich in Mainau ein. Der Grofbergog und bie Großbergogin empfingen gunadit ben Borftand im Schlog und begaber ich fobann in den Schloghof, two der Berein fich aufgeftellt batte Imel junge Mabden in Burider und Marigrafter Lambestracht trugen bier eine Dialetibiditung bor und überreichten ben Sadiften Berricoften Mumenftrauge. Der Großbergog und Die Großbers gogin fprachen mit einer größeren Angabl ber Anwesenden und toben ben Berein ein, das Schloft und die Gartenanlagen der Insel er befichtigen. Wegen Abend reifte Die Bergogin bon Benua von Being Eleinen eb.

* Hebertragen murbe bem Realigmlanbibaten Georg Balbe am Medlprogrunnssum in Buchen die eintmäßige Amissielle eines

Beallehrers an biefer Anftalt.

* Berfett murbe Reallebrer Bilbelm Buf d an ber Realidule Eppingen in gleicher Eigenichaft an die Realidule in Millbeim Reallebrer Ferbinand Araus an ber Realicule in Mulbeim in gleider Eigenschaft an bie Realicule in Eppingen und Gewerbelebrer Bilbelm & int an ber Gewerbeschule in Buden in gleicher Gigen

ichart an jene in Seibelberg. Grnant murbe Bermaltunghaffiftent Anton Brenginger beim Landesgefüngnis Mannheim gum Budibalter bafelbit.

* Berfeht wurde Steuerkommiffarafigient Bermann Bingfer beim Groft. Steuerlommiffar fur ben Begirt Bretten gu jenem für ben Begirt Mannheim-Stabt.

* 25. Jahresversammlung bes Dentiden Bereins für Armen-

bliege und Boblittigfeit in Mannbeim bom 20. bis 23. September. herr Bürgermeifter b. Bollanber, ber Borfibenbe bes Dris. ausfduffes, batte auf geftern nachmittag die Bertreter ber bief, und Bibboigsbafener Breffe gu einer Befpredung eingelaben, bie ten 3wed batte, fibr bie Berichterftattung noch einige Fingergeige ju geben. Erfreulicherweise ift ein ftarter Befuch bes Rongreffes, nomentlich and Mordbeutschland zu erwarten. Bis jest liegen 220 Ummelbungen bon ausmarts bor, babon allein 189 aus Breugen, Um ftartiten find die Rheinproving und Westfalen mit 83 begin. 10 Unmelbungen berteten. Auf ben Befuch aus Gubbeutichland tenn an Sand ber bis jeht vorliegenben Melbungen noch nicht gefoloffen werben. Er wird aber ficher binter ber Beteiligung aus bem Rorben nicht gurildfieben. Dabei ift auch gu berlidfichtigen. beg fich biefe Teilnehmer aus ber nächften Umgebung garnicht erft unmelben werben. Der bisber am ftartften besuchte Rongreft (El. berfelb) toar von 240 Auswärtigen besucht. Man barf bemnach Me Empartung begen, dog bie 25. Jahresberfammlung in Begug nuf bie Beteiligung alle vorherigen folgen wirb. Als Berireter ber ungafeifden Regierung wird herr Prof. Canna aus Temesber bem Rongreg beimobnen und in ber Distuffion fiber ben Bortreg: "Die Befampfung ber Sanglingefterblichteit" über bie Dag. togeln fpfreden, die in Ungarn in diefer Frage ergriffen worden find. Buch ein fowebischer Burgermeifter wird unter ben Rons gteibeftichern vertreien fein. Besonderer Glang wird der Tagung burd bie Antoefenheit ber Frau Großhergogin berlieben Die hobe Frau wunfcht, bag bas Thema iber bie Be-Umpfung ber Sauglingesperblichfeit in ihrer Gegenwart verhandelt (Es ift noch nicht bestimmt, an welchem Tage die geliebte Annbeuchmitter bierber tommen wird. Rommt fie am zweiten Tage, bird das Programm natūrlich die enisprechende Aenderung bourt it . Die Berhandlungen find, wie wir wiederholt bervorenfahren embaten, öffentlich. Ge hat alfo Jeber Butritt. Der vorbere Teil des Mufenjaales ift für die Kongresumitglieder referviert. Die Dampferfahrt, Die am Radmittag bes 21. Geptember flattfindet, wird gwei Stunden bauern. Die Stadt ftellt bas Schiff, (Rein Duffelborfer), bagegen findet eine Bewirtung auf fradtifche woen bei biefer, Gelegenheit und überhaupt während ber gangen Douer bes Rongreffes nicht ftatt. Es entspricht bies ber Gepflo-Briefe bei ben früheren Rongreffen. Bu ber gefelligen Bereinigung, bie am Abend bes 21. be, im Ribelimgenfanl finttfindet, ift alles, was mit ber Armerpflege in Berbindung fiebt, tingglaben morben. Die Emporen und Gallerie find für die flädtis for Armenpfleger wit ihren Familienangehörigen referviert. Buch Erlebigung bes nurfifalifchen Brogramms wird in ber gweiten Jung zu ungezwungenem Gedankenaustaufch Gelegenheit gewerben. In bem Brogramm für ben Musflug nach Seis Wiegg und ins Redartal am 28. September hat fich eine lieine erung infofern ergeben, als wegen bes niedrigen Bafferfinndes falls auf die Rudjahrt per Schiff bon Redarfteinach nach Deis bedieg bergichtet werben muß. Bur Befichtigung ber Areisgeanftalt in Ginbheim haben fich bereits ilber 40 Damen herren ben auswaris angemeldet. Die Abfahrt eram 20. September, morgens 7,12 Uhr, Die Rüdfehr 4,24 nachmittags. Rad ben getroffenen Borbereitungen barf mon

en Alsenten, beffen Schuld fo gut wie erwiesen war. Rachbem er lange entichtibigt und verteibigt hatte, fab er enblich bas Ber-Abliche feines Bemittens ein und rief plättlich aus: "Gut, es ift ich muß gugeben, mein Mient ift ein Schuft und ber größte gner in ber Welt." "Aber Gie vergeffen fich," unterbrach ibn ba er Richber

bie bestimmte Erwartung begen, bis ber Rongreß einen glangpollen Berlauf nehmen wird.

* Bur Bleifch- und Mildteuerung. Gine in Ereibung fotte gefundene Webgertersommfung bat beschlossen, den Breis der Big. Burite auf 10 Big., das Dupend (14 Smid) auf 1.20 M. 30 erhöben. — Gine Bersammlung der Wildhändler beidsog, als Anfanfspreis der Mild den Produzenten 14—16 Bjg, per Liser zu

* Snalbau Mannheim. Mur noch bis Freitag, ben 15, 88. wird bas bergeit engagierte Elifeprogramm gut feben fein. also diese ausgezeichnete Kinnstlerichaar noch nicht gesehen bat, dem empfehlen wir einen Befuch im Canlbautheater aufe beite.

* Bu ichweren Ausschreitungen fam es beute nacht in ben Birliminerken in Ludtvigshafen. Sechs Arbeitswillige von Abeinganheim katten die Pläte der in einem Streite befindlichen Maurer eingenommen, welche zur Beit bort Bauerbeiten ausführen. Gestern friih moren fie gur Arbeit erschienen und ba fie einen Angeiff befürcheten, blieben fie während der Racht in der Jabril. Wegen 11 Hot fammelten fich bann ca. 20 Streifende por ber gabrif an. welche eine bedrobliche Saltung annahmen, die Laternen auslösigien und Anftallen machten, in bie Fabrit eingubringen. Der Bodder requirierte bierauf die Boliseimanufchaft, welche in ihrem gesamten Ausgebot ericbien und die Jederif umstellte. Hierbei fam es zu Tatlichteiten, bei benen hüben und brüben foger von bem Revolber Gebrauch gemacht wurde. Erbebliche Berlegungen follen micht borgelommen fein. Die Rece toor fatg nach 12 Mer wieder bergeftellt. Imei ber Streifenben, welche in bie Jabrit eingedrungen waren, wurden verhaftet. Go lautet die Dorftellung ber Boligei über ben Borfall.

* Mutmafliches Wetter am 13, und 14. Gept. Der lebte Lufte wirbel mit 745 Millimeier, ber über ben Sountog fogar noch en ber Rordfüste Schottlands eine Bertiefung erfohren batte, ift von dort mach Mittelffandinavien und Südfunland gewandert. Das Maginnum mit 765-767 Millimeter liegt nun über ber Baltanbalbirfel, der flidligen Sälfte von Oofterreich-Ungarn. Gibbabern, der gangen Schweig und gang Balien. Die enorme Barmeentwidlung scheint übrigens die bereits völlig aufgelösten gewitterigen Luftriessenfungen in Süddeutschland neuerdings hervorzurusen. Hür Wittwoch und Donnerstag ist giver noch größtenteils trodenes und boileres, ober auch geitweilig gewitterhaft bewälltes Wetter in Aus-

Bolizeibericht bom 12. Ceptember.

Unfalle: Beim Meberichreiten ber Geleife im biefigen Rangierbabnbof murbe geftern nadmittag ber 19 3abre alte ledige Bahnarbeiter Michael Gan von Blanffradt bon einem Gutergug erfaßt und gu Boben geworfen. Dabei murb: ibm ber linte Mrm abgebrudt. Er mußte mittelft Babas boffrankentbagen ins Allgem. Krantenbaus verbracht werben.

Bon einem Tundergerüft an ber alten Dragonerlaferne bier ift geftern Bormittag ein in Beibelberg wohnhafter lediger Bender burch Ausgleiten auf einer Leiterfproffe 6 Meter tief berab auf ben Boben geftilret mid gog fich baburch einen Rippen-

brud und Berlehungen an ber Gtirne gu.

Grobe Unsichreitungen beribten in bergaugence Racht einige Sabritarbeiter baburd, bag fie mit Badfieinen nach ben Fenftern ber Bohnung eines im Soufe Binbedftrage 28 bier wohnenden Agensen marfen. Bierbei fammelte fich eine 200 fopinge Menidenmenge bor bem genannten Sanfe an, and beren Mitte ebenfalls mit Steinen nach ber ermagnten Bohnung geworfen murbe umb Die bie Aussichreitungen mit lautem Joblen begleitete. Der bebrobte Agent feuerte von feiner Bolmung aus mehrere Schroticulife auf bie Wenge ab und verleute babei uns erheblich einen ber Saupttater,

(Echluß folgt.)

Hus dem Grossberzogium.

A Sandhofen, 11. Sept, Bei dem geftern in Balbhof fluttgefundenen Gefangsweititreit beteiligte fich auch ber unier ber Leitung bes herrn Behrer Jorg febende Mannergefang-berein "Sangerluft" Sandbofen und errang fich ben la Breis nebit Chrespreis, bestehend in filbernem Bolot. Auferbem erhielt ber Dirigent einen wertwollen in ber Spiegelfabrit Balbhof an-gefertigten und von ber Direlbion gefüfteten Spiegel. Wir gratulieren gu biefem ehrenden Erfolg.

[Schwebingen, 19. Gopt. Die Runbe von einem idredlichen Familiendrama burdlief geitern in ber atweiten Rochmittagefrunde unfere Eladt. Der in den 40er Jahren hebende Bekanrbeiter Marl IV i n d. welcher ichen längene Beil Spuren von Weistestrifbungen zeigte, versuchte gestern nachmittag 1/2 Mbr feine Chefrauguermorden, wobei er ihr mit einem Rüchenmeffer ichmere Berlebungen am Salle beibrachte. Die Freit tonnte fich bon bem Butenben noch lostreifen und gu ben übrigen Gensbewohnern fliichten, ebe er ihr weiteren Schaben gufügen konnie. Welch' graufiger Anblid bot sich jedoch den auf die Dilferufe ber Frau berbeigeeilten Sausbewohnern und Radbarn, als fie in die Wohnung des Münch eindrangen. Der Ungliidliche batte Sand an fich jeftijt gelegt und lag ruckelnd mit dem Tode fampfend am Boben. Er batte fich mit bemielben Meifer, mit bem er gegen feine Freu vorgegangen mar, einen tiefen Stich in bie Der ge gegend beigebrucht mit bie Reble vollftanbig burdfcnitten, fo bag ber Tod umnittelbar barauf eineret. Die Frant tourde fofort in bas flabtifche Rronfenhaus verbracht. Die Mergte hoffen, fie am Leben erhalten gu fonnen. Das Gericht nuhm noch im Laufe des Bachmittags den Totort in Augenschein. Münch. welcher siets ein burber und fleißiger Arbeiter war und bei seinen Mitarbeitern in bejiem Ansehen ftand, verdient allgemeine Tolls nohme. Er hinterläßt 6 noch unmündige Kinder.

o.c. Raftatt, 11. Sept. In Gubmeftafrita find Reiter Beinrich Weitermann und Reiter Frung Derrmann pon Rieberblitt ein Tupfins gestorben. Die boiben Reiter bienten fruhre im 3nf.-Regt, 112

Sport.

* Schwimmtlub Galamanber. Behten Conntag, 10, Geptbr., and in Rarlorube mit einem Rat. Wettschwimmen die biedjahrige Letifchormunfaifon thren Abfalug. Die Refultate für obigen Mint find folgende: Eröffnungsitafette 168 Meier in 2.28 Min. ben Breid. Boglingefdmimmen, 56 Meter, a) unter 15 Inbreu: Frich Bedenbud in 47 Erfunden ben 1. Breid; b) unter 17 Jahren: Mac Bedeffer ben 1, Breis in 42 Get. Junendipringen: Frang Bancer 15 Punite. Junierichminnen 112 Meter: Baleb Spanagel 1.49% Min, den 3, Breis, Junierbruftichmimmen, 112 Meter: | Spannung" für Die neeigneffie buit,

Balter Fraued in 1.54 Min. ben 1, Preik 163 Weter ben 2, Breis in 3,29 Min. Gesteffer ben S. Berit. Jugenbbrunidurimmen, 81 Metre: Ruff schenbad, form als erfrer in 1.25 Min. ein, wurde aber biftangiert, Schwimmen alterer herren, 56 Meier. Auchord Schan in 40% Min, ben 1. Breis. Das gegen ben G.C. Regenn gefpielte Bafferdallivel gewann legicree mit 5-3 Goals.

Gerichiszeitung.

& Mannbeim, 7. Scht. (Fertenftraftammer II.) |.: Bert Landgerichtebirefter Bengler. Bertreter ber Gr. Singtebeberbe: Berr Ref. 2Rulle

Begen 55 Bfennigen erhalt ber 66 Jahre alte Taglioner Bal. Weber aus Birtenau 6 Monate Gefängnis. Weber ift am 7. August da. 35. ahne einen Pfennig in der Tafche bei Wirt Airschner in Schwepingen eingefehrt und bli Vig. schuldig geblieben. Da ablreiche Boritrafen wegen Zechviellervien vorliegen, so mußte auf ermabnte Strafe erfaunt werden, welche überdies bom Breluft ber burgert. Spremechte auf bie Dauer von & Jahren begleitet ift.

Ein bodit verbachtiger Robjandel führt ben 1872 in Megingen geborenen Cofibanbier Julius Bubr aus Befthofen und ben 1867 n Buttelfradt geborenen, bier mobnbaften Gierbondler Rert Bilb. Straffammer. Bubr banbelte am 24. Januar bs. 36. bem Randwirt 3. Boffert in Sandhofen um ben Breis von 400 R. ein Pferb Er gob fich ben Unfchein eines wohlhabenben Mannes, fagte, befibe ein Bfegd und woue ein gweites laufen, um gweifpannig abren zu tonnen. Topfer unterftilite biefe Angaben, indem er Bubr le unbebingt gut begeichnete. Gein Befannter exhalte im nachften ahr 25 Morgen ader. Es tomme ibm auf ein Bag Wein nicht an venn das Pferd fich bewähre. Boffert gab darauf das Pferd auf Rredit unter Eigentumeberbehalt ab, allein Babr verlaufte es alle bald an einen Dritten weiter. Das Gericht hielt die Angeliagten nicht für vollfommen überwiesen, sprach sie frei, nahm aber doch Beranlassung, sie dringend zu mahnen, in Zufunft die dande ben derartizen Geschäften zu lassen. Vert.: A. G. Ostar IR an er.

Der 19 Jahre alte Taglöhner Jatob Daufer bon Dodenheim verfehne am 26. Juni be 38. bem Widelmader Georg Dambrecht in beimtudifder Weife einen Mefferftich in den Ruden und murbe beebalb bom Schöffengericht gu 2 Monaten Gefängnis verurfeilt. Geine Berufung gegen biefes Erfenntnie bleibt erfolglod.

Dasfelbe Edidial miber abet ber Bernfung ber Taglibmer Bhilipp Dermed und Bhilipp Alemm nebit Chefrauen, Die am 3uni be. 38. in ber Birticoft von Mehmer in ber Redarvorfindt einen groben Erzeit verübt nub trop Aufforderung das Lotal nicht verlaffen hatten. Das ichoffengerichtliche Urteil lautete ungen ber gablreichen Borftrafen auf je 3 Menate Gefängigts. Ihre Berufung

Der Taglobner Balentin Otib aus Redurau bot bem Beld. üter Biepler, der ihn beim Legen von Bogelfallen enwifcht, Gelb, amit er ihn nicht anzeige. Bom Schöffengericht ift Orth wegen ed Bogelftellend gu 6 Wochen haft und wegen Bestechung zu 8 den Gefängnis verurteilt worben. And Orthe Berufung bleibt

Die befannte Ebrenbeleidigungellage bes praftifden Argtes Dr. Mittelftraß gegen ben Großt. Begirtbargt Dt. Thomen in Weinbeim murbe beute in ber Berufungeinftang berhandelt. Der bem biefigen Schöffengericht feiner Beit gu einer Gelbftrafe von 100 Rart berurteilte Bellagie batte fich mit bem Urteil bes Echoffens gorichts nicht zufrieden gegeben. Wir haben seiner Zeit über den Fall ausführlich berichtet. Rach Schlig der Beweisaufnahme bellte ber Bertreter Tr. Thouwens, N.-A. Tr. Oelendeing, neue Beweis-aufräge, benen der Gerichtshof ftattzugeben beschlich. Die Bers bandlung murbe fomit bertagt.

Cheater, Runft und Wiffenschaft.

"Der Gemeine". Im Altenoer Stadttheater ift bas dreis aftige Soldatenschunftel "Der Gemeine" bon bem Biener Schrifts freller Felix Balton gum erften Male aufgeführt werben. Die trefflice Aufführung und die gelungene Berausarbeitung bed Wiener Lofalfolorite burch eine frimmungebolle Infgenierung versbulfen bem tenbengiofen Stude au einem guten Erfolg.

Die mufitalifde Welt Franfreiche wird ben 70. Geburtaton bon Camille Saint. Saens, Anfang Ottober, in feitlicher Beise begehen. Der große Romerte, ein Bankett und eine Feier in der Paxiser Afabemie find vorgesehen.

Magim Gorfi bat focben ein neues Bert "Die Barbaren" Das Stud ift aus bem Beben ber Intelligeng gegriffen und behandelt bie gegenmartigen Errigniffe. wenn auch mit großen Streidungen, Die ruffifche genfur gludlich paffieren, fo foll es noch in biefer Gaifen in Moston aufgeführt

Bur Inhaltsangabe von Theaterftuden.

Und liegen gwei Bufdriften bor, bie beibe lebhaft bafur eintreien, bag ber Thraterzettel die Inhaltsangabe bes jeiveiligen Stude bei behalte. In ber Begrundung beden fich beibe jo gle eline. In ber einen heißt es: "bat es je ber Auffuhrung eines ller'iden ober Shafeipeare'iden Schaufpiels geschabet und berei Birlung unnösig und unswedmähig abgefckväckt, dah das Bublikum den Jahalt — ja sogar wortgetren den Text des Stüdes vorver pelmint hat?" Run, es tonn bod gar fein Ameifel baritber if die Liefanntichaft mit bem Inhalte die mögliche Littung flaffilder Stude gang ungeheuer obidmadtl bes eitien Tramas gebort nun einmal bie dramatifde Svannung. und baf bon biefer bei allbefannten Studen ein gut Teil verloven geht, ift gwar ein unvermeibliche Mebel, aber bod ein llebel. — Weiter heißt es in der Zuschrift: "Der rubige abgellärte Stunfegenut, ben man beim wieberholten Boren eines guten Thinterfrüdes bat beweift aufs beutlichste, daß ein einen wirflichen Kunftwert besigentes Stud burchaus nicht verliert baburch, bag man es gengu fennt. Wird aber bie Wirfung eines Theaterfrudes ichen burch eine einfache Inhaltserzählung abgrichwächt, dann in der Schaben nicht groß, ein folices Stud gehört einem funitverftändigen Buflifum gar nicht borgeführt." Wefinlide being on in her aveiten Zufdrift: "Ernften Leuten wird öffers die Inbalibangabe eines Sindes noch nicht einmal genügen; Diefelben weren vielniehr basfelbe vorber erft noch burchlefen, um genau damit befannt gu werben um bei ber Aufführung einen möglichft groben Genuft zu taben. . . . Gerobe bie Dämpfung ber pro-fanen Reugierbe und Spannung macht und erft becht gum tunftlerifchen Genuffe fähig." Rach den bier entwicklien An-Obenuf gu haben. . honungen ift es alfo nicht nur überflöffig, fonbern geraben bont Debel, bag fiberbaubt - neue Stied gefehrleben werben! Die rechte Dimitlerlide" Wintung tun fie ja erft, nochbem ibnen ber profane Reis ber Neubeit gludlich genommen worden. Eligier aber, bie bas Schreiben troebem nicht laffen fonnen, brauchen einen Bormund, ber - burch Ergoblung bes Inhalts - aus ihren Gluden erft wieber andmerat, mas fie an bermerflider "Spannung" fineine netrogen baben! Bir fonnen uns nicht beifen; und fchrint bas eine Nebericobung ber Form, ju ungumben bes Anbalts gu fein, Die wir licht mehr für tunitlerifc gefund balten. Je Geffer ein Drama ift, um'o ungertrennlicher werben bei ibm Sorm und Inbalt fein, und wir find offinodisch gening, und den Indolt lieber in der Form etaublen en laffen, bie ben Dichter paffent bunfte, ale in ber, die ber Theolergellel gur "Dampfung profuner Rengiorde und

Neueste Nachrichten und Telegramme. Drivat-Celegramme des "General-Angeigers"

* Brelin, 19. Gept. Gin 18 jabriger Sandlungegebilfe und eine 19jahrige Berfauferin begingen im Grunemalb Selbfte more aus Corge um bie Bufunft. Der junge Mann ift tot, bas Mabeben fehrer berlebt.

"Rembort, 11, Geptember. Auf ber hiefigen Dochbabn epeignete fich beute ein Ungludsfall, bei bem etwa gebn Berfonen geibiet und 30 bis 40 verleut murben. Ein vollbefepter Bug tam an ber Arengung ber 88. Strofe in ber D. Avenue on eine offene Beiche. Der erfie Wogen wurde rechtivinflig umge-ichleubert und blieb auf bem Gerüft, ber gweite Bagen rig fich tos und fiel auf die Strafe. Der britte Wagen tourde gleichfalls quer herumgeschleubert und schoft teilmeise über das Gerüft hinaus. Durch die Wand eines Hauses gegenüber wurde se aufgehalten. Die Seenen nach dem Fall des giveiten Wagens waren furchtbar.

Der Rnifer in Gebleng.

(Stebe Heberfichtt D. fteb.)

* Robleng. 11. Gept. Die von ber Mangoerleitung augenommene allaemeine Kriegelage in lt. "Fett. Bic." folgende: Eine rote Armeo bat, von der Bfalz vormarfchiert, blane Truppen bei Da ing über ben Mhein gebelingt, bie Feftung ein-geschloffen und oberhalb babon am 9. September ben Flug überfcbritten. Eine blaue Armee fammelt fich in ber Wegenb von Ptarburg. Das achte Rorps gestort zur blauen, das achtzehnte sur noten Armec. Der heutige gapfen fixeich, bei besten Bor-beimarich am Schlof bos kuiserpaar auf ben Anton trat und laut begrüßt wurde, endete mit einem schweren Gewitteregen.

Robleng, 11, Bept. Bei ber beutigen Parabetafel brachte ber fluifer einen Erintfpruch aus, ber folgenden Bortlaut batte: "Richt im lichten Barabefleibe, fonbern gum erne fren Waffengang ftanben bie Sobne bes Rheinlandes heute vor mir. "Belbmarichmäßig!" war die Ueberschrift über bem beutigen Tage. Die Marine nennt das: "Mat zum Gefechel" Die schünfte Webr, die der preufische Soldat tragen fann, ift dus Meid, in dem er seinem Gegner im Belde siegreich entgegentritt, das ichonfte Gewand, das ein Grengfords tragen kann, wenn es vor seinem Raifer fich zeigt. Daß biefes Grengtorps bie Bacht am Rhein gut halfen wird, durauf vertraue ich in Rude nach dem nas ich heute gesehrn habe. Das achte Armectorps Hurral Hurral Hubal I. Geptember. Das Kaiserbage unternahm beute Nachmittag eine Spazierfahrt an dem diesseitigen Woselsuser. Um 7 Uhr sand Paradebafel spatt.

Die beutich-ameritanischen Sanbelovertrageverhanblungen.

* Riffn, 11. Sept. Gegenüber bem Remporter Telegramm eines Berliner Blattes, in bem behauptet wirb, Prafibent Roofevelt habe ein perfontides Schreiben an ben beutiden Boifchafter gerichtet, burch bas er erflatt habe, bie bon Deutschland angebotenen Zugeftanbniffe feien nicht gentigenb, um bie Bereinigten Staaten jum Abichlug eines Sanbelsberttages mit Deutschland gu beivegen, burch ben bie Bereinigten Staaten weniger empfangen würben, als bie meifibeglinftigten Rationen, geht ber "Roln. Big." folgenbes Berliner Telegramm gu: Wie wir guverfaffig erfahren, ift weber ein berartigen Schreiben bes Briffibenten ber Bereinigten Stacten an ben beutiden Botichafter gerichtet morben, noch trifft gu, bag Deutschland wegen eines Sanbelsvertrags ben Bereinigten Staaten ichon bestimmte Morichlage gemacht habe. Es wirb zur Beit eifrig an ben Borbereitungen zu Sanbels-bertragen gearbeitet. Die Münfche ber Qutereffenten und an-beres Material find bier als Grundlage für die Berhandlungen gefammelt morben und in einem umfangreichen Banbe gebrudt Bufammengefiellt. In ber nachften Beit werben tommiffarifche Beratungen ber inneren Refforis bes Reiches und Preugens ftattfinben, in benen man fich über bie Stellung ichluffig merben will, bie man in ber hachwichtigen Frage bes beutscheamerifaniichen Sanbelfvertrages einzunehmen für ratfam erachtet. Bei ber außerorbentlichen Biditigleit, bie bie beutich-amerikanifden Sanbelsbegiehungen für bas Wirifchaftsteben ber beiben befreundeten Rationen baben, barf man ficerlich von vornberein annehmen, bag es gefingen wirb, ju einem Bertrage gu ge-langen, ber freundliche und fichere Sanbelsbegiehungen auf Jahre hinque gwifden Rorbamerifa und Deutschland feftlegen

Bur Bleifchteuerung.

* Berlin, 11. Gept. Infolge ber Fleifchtenerung find foft familide fabtif den Beamtentategorien um Gebalt laufbefferungen eingefommen. Die Detitionen werben foft ohne Musnahme mit ber Teuerung begrilne bet. Much bie flabtifden Urbeiter, Lieferanten ufm. find potfiellig geworben. Gine pon 1500 Berfonen befuchte Berfammlung nahm geftern Abend nach Reben ber Abgeordneten Et ie. mer und Rofenow eine Erffarung an, bie bie Deffnung ber Brengen für bie Ginfubr bon Bieb, namentlich von Schwei-

* Durnberg, 11, Gept. Gine Berfammlung bon Burgern und Bürgerinnen wegen ber Pleischteuerung nahm eine Refolution an, in ber bom Minifterium und bem Sanbiage bie Mufhebung ber Gerengfperce geforbert wirb.

Arbeiterbewegung.

Damburg, 11. Sapt, Entsprechend ben gesathten Be-fchlüffen und ber bon ihnen ben Stauern gestern gegebenen Erffa-rung, haben die Getreibe-Affordarbeiter beute morgen auf allen Betreibeschiffen bie Arbeit wieder gufgenommen, wo fir die Entloidung vor dem Ausbeuch bes Ausfrondes angefangen ober für Die fie Die Ernibidung bereits angenommen batten. Auf einigen Getreideschiffen, die noch dem Ausbruch bes Ausstandes im Ham-burger Bafen eingetroffen waren, rubt die Arbeit vorläufig moch. 2 & b e d, 11. Gept. Rach beeimonatlister Dauer bes Dau.

arbeiterausftanbes befchloffen ble Arbeiter, Die Arbeit bebingungolos wieberaufgunehmen. Bei bem Erfcbeinen ber Arbeiter auf den Bumpläpen weigerten fich die Arbeitigeber hente früh, die Arbeit wiederaufnehmen zu lassen, dewor nicht mindestens ein zwei ikheiger Lasnntnets abgeschiossen fei.
* Ehteago, 11. Sept. Die hiefigen Euterderladung de

arbeiter bathfichtigen am Mithuoch ben Leitern non 22 Gifen-Buffinen Forderungen auf Eo ha er höhnny im Umfange von einen 10 Bros, su unterfreiten; fie wollen, wenn biefe abgelebnt werben eine Abitimmung über bie Rrage bes Beneral. Musftanbes ber ihrer Union angehörigen Aibeiter verauftgiben.

Bon ber Tholera.

" Beriin, 11. Cept. Der "Staatsangeiger" melbet: Bom D. September bis jum 10, Ceptember wurden im peaufifden Staat 16 dolermorbadgige Erfrantungen und 6 Tobesfalle, vom 10. bis 41. Geptember mittinge weitere 16 chaleroverbachtigen Erfranfungen und & Mobesfalle an Cholera amtlich gemelbet. Bon ben früher gemelbeten moleraverhageigen Erfranfungen find 9 burch bifferiolegiiche Unterindung nicht als Chalera feineibillt morben. Die Gefantzahl ber Chalerafalle befrägt baber bis jest

und 11. September gemelbeien Reuerfranfungen entfallen auf bie Areise Tilfit-Band 1, Marjenburg 4, Graubeng 4, Schweit Rulnt 1, Marienworber 4, Friebeberg (Reumart) 1, Lanbeberg a. b. Marthe 1, Obarnif 2, Bojen 1, Filebne 1, Sobenfalga 1, Bromberge Sand 1, Birfin 3, Schubin 8, Relmar (Bofen) 1, Czarnifau 1. Die Befürchtung, bag fich im Sprenvalde, in ber Gegend von Rotts bus und Burg, ein Choleraberd gebildet habe, bestätigte fich wicht. In 10 Erfranfungen an Brechdurchfall ergab die bafteriologische Unterfuchung, baf ce feine Cholera fei.

" Berlin, 11. Gept. Die "Berliner Rorrespondeng" ichreibis 3m Audfduß bes Reichsgefunbheiterate für Geuchene fampfung legte ber Direftor bes Inftituts für Infeftione. frantbetten Gebeimrat Profeffor Dr. Gaffin, ber gemeinfam mit tem Geb. Obermebiginalrat Beofeffor Dr. Rirduer im Auftrage der preufrifden Wediginalvermaltung alebalb nach Befannimerben bes erften Cholenafalles gunachft bas bebrobte Gebiet bereift bat. Tar. die Souche fei sweifellos Mitte des Bormonais durch ruffische Floher eingeschleupt. In Deutschland ift bie Krantheit langs ber burch Beidfel und Brabe, Bromberger Ranal, Rebe und Warthe gebilbes ten Blafferfragen aufgetreten. Alle falle laffen fich auf ben Gremmerfebr gurudführen und find bereingelfe Infoftionen, Gin örtlicher Seuchenberd bat fich Cant bem Borgeben ber Beborben nice genba gebilbet. Die brei Cholerafalle in Samburg find burch bie and bem Gouvernement Louische augereiften Austranberer entfin ben. Die higienischen Dafregeln und bie forgfältig burchgeführte Ueberwachung ber genannten Mafferftragen laffen annehmen, bağ ed gelungen ift, die Geuche im Entfichen vollsändig au umfaffen, Mai darf daher gubersichtlich boffen, daß es gu einer Epie dem ie nicht kommen wirb. Die Berfommlung, der Kommiffinnen ber nachfibeteiligten Reichas und preuglichen gentralbes borden beitrohnten, ichlog fich biefer Antfaffung an, Gobann wurden die bin ber preugifchen Regierung und ben hanfeatischen Beborben für die gus dem öftlichen Guroba lommenden Auswanderer eingeführten Kontrollmahregeln besprochen und all wirffam und aus-

* Berlin, 11, Sept, Wegen Choleraberbachts ift et. Maurer aus Lichtenberg bei Berlin in das Krantenhaus Moobit eingeliefert worben,

* Damburg, 11. Cept. Amilich wird mitgeieilt. bag weltone Cholera . Erfrantungen bier wicht vorgefommen fir b. Die im Rennfenbaufe noch in Behandlung befindliche Choleras

frante gebr ber Wenefung entgegen, " Win den, 11. Gept. Umilich wird mitoctellt, baf es fich bri ben Erfranfungen in Jäger burg, wie nunmeht fe. beft, nicht um Cholera handelt. Die bafteriologische Unterfuctung eegab vielmehr Tophus (unb swar Paratophus vo au erorbentlicher Giftioirftung), Das Befinden ber im Grantenbaus Somburg untergebrachten Berfonen aus Jagereburg ift bollitunbig auf. nebenfiellenb,

Ein Trinffpruch Loubete auf bie frangofifche Armee.

" Montaban, 11. Sept. Brafibent Lo afe t gob beute gum Bofdlug ber Oftmandber ein militär ides Brubftud gu 270 Webeden, an bem auch bie fremben Offigiere tellnubmen, Ruiogsminifier Bertenur bantte bem Braffbenten für bas Intereffe,

bas er an ben Manobern genommen habe.

Rach ber Ansprache bes Artogeministers Berteaug begrüßte Braffbert & o u b e t bie fremden Offiniere und fproch die hoffmung aus, daß diese eine angenehme Eximerung von ihrem kurgen Aufenthalte mitnehmen möckien. Sie könnten ibren Megierungen bie Berficherung geben, bog fie bei ber frongofischen Armee bergliche Gefilble ber Enmpothic fanden. Der Profibent fubr u. a. fort: Die Offialere, Unteroffigiere und Monnichaften haben beufe mangen vereint in ber Gefüllung ber gemeinsenwen Bflicht im Gehorfem gogen die Mosche und in Troue zu ihren Kahnen, mit bosem Wer-trauen dazu erfüllt, dah die Troibervien von auchen her fie nicht zu verwirren vermögen. Es floge, ihnen eine umberdiente Rodnfung zuzufilgen, wenn man den Mauben aussprechen würde, mon fonne in ihren Reiben Manner finden, Die fähig feien, ibre exfte Bflicht, die Treue gegen unfere Einrichtungen, zu ber-gesten, wie es die Rarwn feldst derkennen hieze, wenn man glaubte, buy ein Mufruf gur Geborfamsbermeigerung ober zur Febrenflicht bon benen gehort werben fonne, bie unter bie Fahnen gerufen morben find. Sie triffen es, meine herren, und find ausschlichlich damit beschäftigt, bas Bertrauen zu rechtfertigen, welches bas Land und die Moglerung in Gie feht. Geben Sie fich Mube, Ihre fchevere Aufgabe zum Beiten des Landes mit indem Tage befier zu exfillen. Thre Aufgabe wind noch fcoverer, Thre Pflichten werden noch brenger werben in dem Augenblick, in dem die Berringerung ber Dauer bes Milltarbien fied für einen Reil bes Rontimpondes es mittig modern triut, his technische Elusatibung und die motolische Erglehung mehr zu brichleumigen. Ich fenne zu sehr ben Wert und den Gifer der frangösischen Offigiene, um nicht nerfichent su fein, bajs trots diefer Einschminfung unfere Armee in jeder Be-ziehung einheidlich und bas bleiben toird, roas sie schon ist, die Achtung gebietende Wacht im Dienste des Nechtes und eine Gewähr für die Aufrechterhaltung bes Friedens. Der Brufibent tranf auf loife. Rach General & haffer, ber im Nomen ber Amerikaner für dan ihnen zu Teil gewordenen Empfang dankte, brücke der dämische Beneral Degermanne Lindenerong, ber Dopen ber fremb idmbifchen Offigiere, im Ramen aller ben Dant für ben gaftlicher Empfang aus und schlof mit einem Zooft auf bie Grohe Frankreichd und die Gefundheit des Wenfidenten Loubet. Diefer ertoiderte dem General Degermann-Bindencrone, der ihm die Gerige bell fioniss Christian übermittelte, indem er dem Bater der Könige, bem Scholegerbater Europus bie guten Wilnsche gans Frankreichs barbeachte, und school mit einem Trinkspruch auf das Giblid des Rönigs Christian und feines Wolfes, an das fich die Antoejenden unt Applaus

Die Maroffofrage.

* Parts, 11. Sept. Dente vormittag hatte Dr. Mofen mit Geren Menoil eine dreifiundige Unierredung, die nach dem Journal bes Debats befriedigend verlief und einen balbigen gunftigen Ausgang ber Borverbandlungen über bie ma vollatif die Renferenz erhoffen läßt.

* Bafbington, 11. Gept, Der ameritanifche Rom ful in Tanger, Gumera, ber fich ein Bohnhans unweit ber Stadt gemietet hatte, telegraphierte beute, er febre fofort nach Langer gerud, ba es in ben Bergen unficher fet. Das biplomatifche Korps erhebe bei bem Bertreter bes Gultans für bas Ausmattige gemeinfame Beichwerbe wegen ber Lage, bie fich aus bem Rampfe gwifchen Rolfulis und ben Leuten bom Angera-Stamme

Erbbeben in Stulien.

* Meffing, 12. Cept. Geftern nachmittag 1.07 Min. purte bier ein leichter Erbitog verfpiert. In ber Gemeinbeschule frürzte

Die Zimmerdede ein.

" Wonteleone il. Sept. Der Rönig führ mit bem Wininger ber öffentlichen Arbeiten, Ferraris, im Uniomobil burch die durch das Erdbeben betroffenen Ortschaften und wurde von ber Menge lebbaft begruft. Der Rönig ftieg in allen Ortschaften bom Bogen, befuchte bie gerfiorien Saufer und befragte die Bevolles rung. Der Rönig war tief bewegt über bas große Ungliid. Er betiarlie die Behörden und die Ingenieure in ihren Bemithungen und emphabl für die Obbachlofen Gutten zu bauen. Der Bifchof von 161 Erfrentungen, wooon 58 tottlich enbigten. Ben ben pom 10, I Monteleone erhielt von Merry bal Bal eine Depefche im Rumen

bes Bapftes, in ber ber fo bart betroffenen Diogefe bie Filrbitie bes Bapfies berfichert und ihr der Gegen des Bapfies übermittelt wird " Dom. 19. Gept. Die Bluffe und Bache in ben am meiften bertolifieter Gegenden find trop ber Trodenbeit angefcimollen, mas eine feltfente Maturericeinung ift. Ginige traien fagar über bie Ufer, Im Areife Monteleone beträgt bie Auft ber Toten über 600.

Gin mertwürbiger Schiffeunfall,

* helfingfors, 12. Gepibe. Gin umbefannter Dampfer von 200 Tonnen Gehaft fem in ber Macht vom Donners. ing an der Infel Malofcher, 25 Kilometer von Infolieb, an. Anfolge bes frenten Webels friefe bas Schiff am Apering auf eine eine 2-4 Billometer bom Geninde befindliche Sandbant. Enbel ereignete fich eine Egplofton, mobet ber Bampfer famt feiner Beminnung in bie Auftiflog. Gin Teil bes Schiffes ift gefunten. Der bintere Teil bes Schiffes famle ber Bug blieben fichibar auf ber Cherffache bes Baffers. Das Ediff mar mit Gewehren und Dunie tion beladen. Die Wafferoberfläche ist mit schwinzmenden Gerocher folden bebedt. Um Ufer wurden 18 Maschinengewebre geborgen, auhenbem 8 Riften, die mit Mevoldern angefüllt weren. Der Neme bes Schiffes mar mit garbe überftrichen. Bei bem Schiffe murbe ein idnochrides Metrungsboot, fawie beutide und englifde Plangen gefunden. Man bermulet, daß ber Dampfer unter englifchet Flagge fichr.

Der Friede.

* Paris, 11. Cept. Der Berichterflatter bes Journals melbel auf Totto bom 10. September: Bei ben Rube fi brungen, bie jest ibr Enbe erreicht haben, murben 118 Boligeitiobte eingenichert, 27 niebergeriffen, gegen 200 Strafene babnwagen umgeworfen und verbrannt, acht tatbolifche Rirchen gerftort und mehrere Schulen in Brand geftedt. Bei allen biefen Musfcreitungen ift tein einziger Gewehrichuf gefallen,

* Tofio, 11. Sept. Der Minifter bes Innern hat feine Entlaffung eingereicht, bie aber bom Raifen nicht angenommen wurde; man glaubt inbeffen, bag ber Raifer

bas Enflaffungsgefuch fpater genehmigen wirb.

*Ragafati, 11. Gept. (Reufer.) Der Appelifof in Totio hat die Ronfistation ber befchlagnahmten britifden Dampfer "Upollo", "Buefielb" und "Sulviona", fowie ber Bierreichifden Dompfer "Birma" und Siam", bes nieberlanbifden Dampfers "Wilhelmina" und bes Dampfers "Dollar" beftaifat.

* Rem Dort, 11. Sept. Bei Baron Romura ift Fieber eingetreten. Die Mergte vermuten Gallenftorung.

Beichäftliches.

" Gin fußerft billiges und tropbem reichhaltiges illuftrieries Familienblatt, geschmidt mit geblieichen, bubichen Allustrationen, ift die Zeitschrift "Bon Land zu Land". Unserer beutigen Rummer liegt ein Profpett der Zeitschrift bei. Es burfte fich empfehlen, ein Probe-Abonnement von desn neuesten Seft ab zu befiellen. Bilt bie Beftellung wolle man bie an bem beiliegenben Profpett befindliche Beitellarte abtrennen und bas Abannement bei ber Buchbandlung befrellen, beren firme auf ber Karte auf gebrudt ift.

Dolfswirtichaft

E. Müblenfabrifate. Un ber geftrigen Mannfeimer Boofe mar die Machinge femobi und Weisens tote Roggermehl aufgere gewöhnlich fiert und die Tenbera fleigend. Berfchiedene Minten baben fast ihre familiche Leobullion det nächten Alonate ausvers leuft. Die Proderungen erhöhden sich um 1/4 Marf und mehr der Tod funodi für Welgen- als auch Moggenmehl.

Ballerftanbenadrichten im Monat Ceptember.

And the state of t	A N. KA	17.54.45	* 550	O PROPERTY.	V. 84 54 1	1997	Disable on the
Pagelftattonen			Dn	# 11, 10i			Andrew 1
vom Ahein:	7.	8.	9.	10.	11.	12.	25 conextuneen
Rouftens	4,00	8,48		8,90	15,02		Section Section
hearbannt	8,03	3500		2,77	2,82		THE PERSON NAMED IN
Süningen	9,68	9.60	9.51	2.47	9.87	9.85	Hbbb. 6 libe
Rebl							His o Uhr
Conferburg		4,42					Haby O Har
Marau		4,50					of tibe
Germertheim		4,80			4,18	-	HP. 19 118s
Manufeim		4,01				8,63	Moved 7 Uhr
White		1,40				1970	9,-P, 19 llbr
Bingen	8,10				1,91		10 Ube
Manb	2,88	2,84	2,26				2 Ubr
Rablens	2,49		95000		2,95		10 libr
Stotu		9,52	2,42	2,88			2 llbr
Rablens Rola Ruhepri	2,16	1000	A	1000	1,65	1	6 libr
wom Deschau	100.000				-	-	
Wanubeim	4.65	4,00	3,88	8,50	8,68	8,60	13. 7. 11ha
		0,80					
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH			1000	-	19.00	441	

Beranticortlich für Politif: Chefrebalteur Dr. Beut Barms, für Feuilleton und Runfe: Grip Rapfer,

für Lolales, Brobingiales u. Berichtsgeitung: Michard Gasafelber, für Bollowirifchaft umb ben fibrigen rebaltionellen Teil: Rarl Abfel, für ben Inferatenteil und Gefchaftliches: Frang Rirder.

Brud und Berlag ber Dr. D. Snab'ichen Buchbruderet. Qi. m. t. S.: Groß Miller.

Sonnenbrand Dehanbelt man am porteilhafgellen mir mit ber in folden Myrrholin-Seife.

D III II Erfrischungsgetränk

Usberall erhiltlich.

Aithewährte Nahrung für Kinder, Kranke, Genesende, Verhilte 5508t

Akademie Friedberg Frankfurt a. W. Polytechn, institut for Maschinens, Eteletro-u. Hau-

Für kleine Kinder Obermeyers leh bin mit der erhaltenen Herha-Selfe sehr sehr sufrieden, dieselbe ist für kleine Kinder Besserst suträglich und wirkt Wunder bei Hantunschlägen. Fran Jda Frichsen, Flensburg. Z. h. i. a. dooth, Drog. u. Parf, p. St. 50 Pig. u. I Mr. Obermeyer & Co., Hannu. 898"

Ange Bertleigerung.

Das Ertragnis ber fiabt. Rufbaume an ber Dedar-auerlandnraße, Schwehingerauerlandnrage, Gedenbeimet-Donnerstag, 14. Ceptbr.

Hiten

toos

ble

600.

ter scea-

folge

STORY.

nion

pos

other

or age

Dee

matt

118

Ben-

chen ellen

Hen.

TT 5

rifer

501

unb

unb

bell

th

ang.

ertes men.

Higen

Ben

nben treste

aut.

donfe

50m

OD DOOR

T.

Hhe

libe.

fet,

-

ILCH.

е.

1905, nachmittags 3 Uhr an Oct und Stelle Toolmeife verfteigert, Bufammenfunft Bledarauerlanbitrage bei ber Birtichaft jur Traube. Ali-Bemarfung Medarau,

Mannheim, 11. Sept, 1905. Stäbt. Guteverwaltung. 3. W .: Babn.

Sekauntmachung.

Den Aufauf von Brandicheiten beit, Berichiebene in teh er Beit porgaefommene Schabensinfte für Ranjer non Pfandicheinen geben bem Anfauf bon Pfand, icheinen gu iparnen.
Eine Ausfunt über bie Be

Chaffenheit verpläubeier Begentünde ober bie Giltigfeit von Bienbicheinen mirb mit Rindficht und ben Giauscheinhauset von micht gegeben.

Mannheim, 4. Senthr. 1905.
Städtisches Leihamt:

3maugsverfteigerung. Mittwoch, in. Gepter, 1905, nachmittage 2 Uhr, weche ich im Grandlofal Q 4, 5 ber im Bollitrafungswege gegen Berjabiung offenlich verfteigern: 2 Betten und Möbel

Betten und Mobel 28410 Manubeim. 19, Septbr, 1905. Ropper, Gerichtsvollgieber,

Fahrnis-Berfteigerung. Braun geb, Wobifdleget bir Denegere ich am Dienstag, 12. Cept. 1905, nachmitiags 3 Uhr, in meinem Lofafe & 3, 17,

beileitich gegen bar;

5 formpi. Betten mit gebere betten, 1 Kinderbeit, 1 Schrant, 1 Wolchild, 1 Nachtlich, 118 achene imani, i Rückeriich, i Kingitisch, i Kingitisch, i Kincerniich. i Kingitisch, i Kobenische, Eviegel, Kilber, Hotzischle, i Küberwagen, i Tägeibreil, Korange, i Warzellan, i Koffer, Jüster, Borzellan, Künkungeicher, Weiszung und Krauenfielber ich Ferner aus einem weiseren Kachlack:

i Silberichrant, 1 Butfet, 1 Divan, 2 grobe Beileripsegel 2 fampl, Berlen unt geberbetten 1 großer Lindleum - Teopich drant. 2 Deigemaibe, Bilber, glope, 1 filb. Kafferfervice, fith, Schugenbecher, 1 3: nubinde, i Cperigiad, i gold. Damenubr und Reite, 1 austie gothens Brodn und 2 Ribpie, 3 Schildoculfamme, Meijer und Gabein, Porzellan, Weite und Beibweifigeng, Berrens und Branenfleider, I Sandgewehr faft nept, 1 Bartie Lentebriten und Linder, i großer fupf, Beffel, 2 Baldhaiber, Richen. Reffel, I Wajdanber, Richen geichter und Sonlingen. 286et Theobor Brichet, Waifenent

0 4, 17 0 4, 17 Brofe Berfteigerung.

Um Dienstag, den 12. Sep-tember, nachmittags 21/, Uhr, berfleigere ich in meinem Lofat 250as

1 Buffet, 1 Saloneinricht., Diban, Kanapee, Chiffonier, Echränfe, Waich- u. Racht tiiche, Tifche, Studie, tustanb. beff. Betten, Ruchen, ichrante, Kommode, Gadiberd, Bugelofen, Wagelofen, Wafch, batten, Megutator, Bilver, Spiece, Spieget, Rüchengerate, Weift, jeng, Aleider, Schube und Liefel, Kinderwägen,

tine Weinbumpe mit Schlauchgeichirr tine Filtriermaschine

(Simpfer) unh ambered mucht. M. Arnold, Auftionat.

N 3, II. - Zelephon 2285. Große Berfteigerung

Q 3, 16 Q 3, 16, Mittwach, 18. Septor, 1905, und folgende Lage ieweils vormittags 2 Uhr beginnend, versteigere in met nem Kofat & 3, 16 nachtrotte.

Subes; 1888)
Ca. 2000 Ft. Parfüms in berichiedenen Wohlgerüchen und mehrere Ballons fertige Varfüms, i Ballon Brillandun, ca. 1500 Ft. Paarwaster, ca. 1500 Ft. Mundwaster, ca. 3000 Dojen Schuhereme, ca. 3000 Pojen Schuhereme, Midelfürandendedigen, Riderfürandendedigen, Riderfürandendedigen, Sienteffel, Mörfen, Sienteffel Bieles gubere Glasfdrante unb

Berfauf en bloc ob. Detall finbet jebergeit aus freier Dand fratt. Brin Beft, Auftionator, Zeief. 2705. Adolf Burger, Breitestr. S1, 5. Telepho



Rheinhäuserstrasse 20. Mittelstrasse 148, Rosengartenstrasse 30. --- Telephon 1376 ----

empfishlt in anerkaunt verzüglicher Qualität zu nachstehenden

billigen Sommer-Preisen

ia. Ruhr-Kohlen.

Is. Ruhr-Feitschret . . . & Mk. 0.97 in silen Körnungen . . . & Mk. 1.30 in silen Körnungen & Mk. 1.30 in silen Körnungen & Mk. 1.30 in silen Körnungen & Mk. 1.30 in silen Körnungen & Mk. 1.30 in silen Körnungen & Mk. 1.30 in silen Körnungen & Mk. 1.30 in silen Körnungen

la. Ruhr-Koks

In Ruhr-Nuss II unehgesieht à Mk. 1.15 In engl, Nuss III grisefrei à Mk. 0.95 In Authracit Bierbriketts . à Mk. 1.25 In engl, Nuss II grisefrei à Mk. 1.00

alles pro Centner frei vors Haus gegen Barzahlung.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme an dem uns so unerwartet und schwer betroffenen Verluste meiner lieben Gattin, unserer herzensguten Mutter sprechen hiermit ihren innigsten Dank aus.

> Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm von der Beeck

> > und Kinder.

Mann. eim, den 11. September 1905.

8886

Anthracit-Nusskohlen

für Dauerbrenner

liefert billigst frei in's Haus.

Eug. Lutz Telephon 142 Rheinstr. 5



Zum Schulwechsel!

Samiliche an ben biefigen Mittelichulen eingeführte

= Schulbücher ==

neuelier Auflagen und mit nur bauerbaften Originale einbonden u. zu Berlegerpreisen find bei mir vorrätig. Ebenso empfehle bei Bedarf meine auss beste eine

Minitalien Sandlung

fowie Zeichnens, Schreibmateriatien und Reift-zeuge von nur guter Qualität bei billigften Die fen und fichere noch böchften Nabart ju. 68788

A. Schenk, Budy, Mufitalien, und Inftrumentenhandfung Mittelftraße Dr. 7. Common of the second

Das feinste und edelste

Schwarzwälder Kirschenwasser

wied aus den fleinen ichwarzen Wildsfrichen des Rench- und Kinis-Lales erzielt. Ich führe nur solodes als Socialität, wie alle übrigen Schwarzwälder Edelbrannivelne als: Zwetschonwaisser, Godings-Wachholder, Heldelbeergelat, Bromboorgolat etc. Französische und deutsche Cognacs.

Gebe Boridiuft bis ju Zar-preifen auf Mobel und Waren, weine mer jum Berfieigern übergeben werben. Auch faufe übergeben werben. Auch fanfe jeden Aoften Model, Glandicheine und Mare gegen 26423 M. Arnold, Austionator, N 3 11. Leiephon 2285.

Kopfwaschen

für Damen und Einder nach bestam hygienischen Verfahren empfishit: Ghr. Richter, D A, 17,



Sie haben feine m

feinen Saar: audfall, errieiten langes reiches Saar, wenn Die fiels Dr. Rubies Wrentefiels Gaarwaffer u. d. Katurbeilverf. dennigen. Rus allein bei : Kropp's Drogerie, W I. I. 62967

mer Die trelebefannte 'mie Bettfebern-fabrif. Guftabluftig, Berlind, Gring garant orger Beilfeberm 2. Beb. 16. M., affigiers delbbauwen b. Beb. M. 1.26, deftere vollbauwen b. Beb. M. 1.76, derziggliche Daumen b. Beb. M. 2.66, m. Ban bielen Brouws geutgem 3 166 Chront jam greben Cherbett. Berrodung fert. Breibt u. Broben gratis. Weie Knorfenungsiche. 57951 I

Aufbewahrungs-= Magazin =

Ragerung von BRobel, Roffer und fonftige Gegenftanbe.

Um und Berfauf von Mobel und Baaren. Et G, 4. un

Philharmonischer Verein. Vorschule.

Die Proben beginnen Sonntag, den 17. September. Dieselben finden jeweils Sonntage vormittage von 11—12 Uhr im Prüfungssaale des Schulkauses R 2 statt.

Anmeldungen nehmon entgegen; Herr Hofmusikus Edmund Bartich, B 6, 6, das Vorstandsmitglied Herr Jacob Elein, E 2, 4/5, sowie die Musikalienbandungen K. Ferd, Hockel, Th. Schier und Just, Schiele.

Jährlicher Mitgliederbeitrag Mark 12 .- .

Der Vorstand.

Kenerio

Große Rarneval-Gefellichaft Manubeim G. B.

Allen, bie uns anlählich unlerer herbapartie ihre Unter-flützung augebeihem liegen, fei es burch gefälligten Bejuch, iet es burch freundliche Milmirfung ober Seielung, inobe-jondere aber hern br. heiner, Bropfe auf Schlob Binan a. d. Radar, bem generofen Spender unjerer "Mailenach", jagen von bierdurch unjeren berglichten Dank, Maunheim, ben 11. Geptember 1905.

Der 11er Rat.

Dienstag, 12. Septbr., abends 1/,9 Uhr,

Wiederbeginn der Chor-Proben.

Der Verstand.

Die allseitig beliebten und ganz vorzüglichen



Max Richter,

Leipzig,

Königlicher Hoflieferant, sind stets frisch und in Original-Packung zu haben bei der von mir alleinig beauftragten

Verkanfsstelle

Franz Modes,

D 1, 4, am Paradepiatz.



beigen gleichmäßig, haften lang an, find reinlich und angenehm. vieden nicht, ruhen u. rauchen faft nicht,

"Brikets"

iconen bie Defen, find fparfam im Gebrauch. beller Griap für Rustohlen.

Bu begieben bei 20 Bir. 1 wer, 1.—, bei 10 Bir. 1 wer, 1.06, non 1 Bir. an 2 wer, 1.10, per Sentate bei Reffer, burch Heinrich Glook, Brobiforifdes Contor: Abeinquaiftrafte Sb., Tel. 1155. Beiteffungen weiden auch in ber Wohnung L 15, 18, rel. 2972 augenommen ober ver Bollfatte erbeien. 58516

Färberei Kramer

Chemische Reinigungs-Anstalt,

_____ Läden: ____

Bismarckpints 15-17, Telephon 210. C 1 No. 7, Telephon 407. M 1 No. 7, , . Telephon 205. Jungbuschstr. 2 . . . Telephon 210. P 7 No. 14a, . . . Telephon 1397.

In Ludwigshafen: Bismarckstr. No. 34. Telephon 329.

Prinaregentenstr. No. G4. Tolephou 320.

Beste und schnellete Erledigung after Auffräge.



Unterricht Stenagraphie, Mafdinenidreiben,

Budführung. - Schielibroernte Privot-funden für Damen und herren. seine Wentigelilige Stellenbermillung. Friedr. Burdhardt, O 5. 8.

Zahnatelier F. Lotz

O 3, 10 (Heckel'sohes Haus)

Zahnhellkunde — Zahnersatz

tklassige Arbeit, Schonende Sehandlung. Erstklassige Arbeit, Schenende B. Hussiges Monorar.

Dankbarkeit

pringt mich, oen und unent-gentien Hals-, Bruil- und Lungenfeldenden jeglicher aller meignellen, wie ich burch ein einfache, billiger in urfala-Debest Baumgaril in Grammell Dei Mujfig (Olde),

Akademie Friedberg bei Frankfurt a. M.

ochzeits-Geschenke in reicher Auswahl

Uhren, Gold- und Silberwaren amphehlt

Adam Kraut, Uhrmacher und Juweller, \$ 6, 36.

Mitgilad d. Aligem. Rabatt-Spar-Varoina. Bitte genau auf meine Firms au achten!



Sofort Gelb auf Mobel und Baren jeber girt, welche mie zum Bertauf ober jum Berkeigern übergeben werben. kart Waffionator C 2, 24, 2 St

Infolge nielfach porge-tommener Weißbrauche geben mir biermit befannt, bağ mir unr birette Offertbriefe beforbern, Offerten von Bernittlern aber nicht meitergeben.

Expedition

bes. General-Angeiger der Stadt Manuheim und Hugebung.

Aufbewahrungs . Magagin. R 6, 4.

Lagerung bon gangen Sanseinrichtungen, Roffern und fonft. Wegenftanben

Bar-Boriduk auf Blöbel und Baren,

die mir gum Lagern ober Berfauf übergeben werben. Gramlich.

Quilearing 37 " Treas, eleg-

Dir, ob. fpder ju verm. men



liefert selt ca. 30 Jahren in anerkannt guten Qualitäten billig die slibekannte

Firma Jakob Kraut

Uhrmacher u. Juweller Ti, 3 Mannhelm Ti, 3 Keine Fillalou. nur Breitestr.

Mannhaim assenstein-Voglera

Annahmevon Antoncen für alle Zeitengen. Fachzeitschrift

Gin junger Mann, 16 Inher Graeiti), aus sucht Pension

m gutem Saufe. Offerien bitten ju richten

unter Z. 62484b an H. 60., Sier.

Junge Lehrerin,

tor furjem bon England urnifgefommen, erteilt jung chen und Schüler Unterricht in englifcher Renverfation, Literatur und Grummatit gegen möhiges Donorur. - Aufrogen ju Donorae. — Anfrogen go eichien unter W. 6 24230 Haanemstein & Vogler H.-W., Mannheim.

Vertretung gangb. grift. Renbeiten in Gebrauchsornfeln (fleine Dufter), Off, u. P. H. M. an Gaafenflein & Bogler, M. G. Munn.

Unterrient.

Handelsschule Merkur, 01, 19. . 01, 19

Erstklassiges Institut aur kaufm. Ausbiblung für Damen und Herren (separat) in Buchführung, Korrespendenz (verschiedener Sprachen), kaufm. Rechnen, Wechsellehre, Stanz-graphie, Schönschreiben etc. — Lurse für Militärunwärter. Vorbereitungskurse für Post-Telegraphen-u, Eisenbahndisnst-Eramen. — Nachweisbar erfelg-

Fremde Sprachen, auch nuch der Berlitz-Method Tages- u. Abendkurse à Eura 10-15 Mk. MIT

Prospekte gratis. FRANZOSISCH

Wahrend meiner Tätigkeit in den BERLITZ-SCHOOLS(Hdibg. Direktion dieser Anstalten eins so grosse Befriedigung aunge-sprochen, dassich beschloss, nuch Verlauf der 3 Jahre meiner Kentraktpflichtigkeit (16. IX. 05) wieh hier als Tranzösischer Lahren nisderzulassen. — Referenzen und Prospekte gratis. 28370 26. Bupuy. professeur de langue française, Hansahaus (D 1, 7/8).

Joune Allemand cherche la commaissance d'un Français de bonne familie pour échange de conversation. Offres sous No. 8863 à l'expedition.

Franzose,

staatl gept. Lehrer, criedt geg. mässig. Honorer grändt franz Unterricht Off. an Hauptlehrer Streng, Lötzelsschson, sass Rongertiplelerin it. geprufte Romiervatarium abfolviers bat,

> Alavierunterricht. Rabered Rupprechtfir. 10,

Berner Ditteliculer, welche empfehle ich meinen Rachbiffe-Unterricht, Rochweislich gute Refuttate, Wafig, Sonoran, 1888 Stipullehrer Raufmann, 87, 13 Une demoiselle française deun des legans, N 2, 2, 1 Er.

Genobi Mathematif Unter-richt wird erteilt. Geft. Off unt. To. 2000 a. b. Groebition.

Mein Unterricht in Gefang und Atavierfpiel bat wieber begonnen. 8786/1 Krieda Dörgenbach

03,24. Extra-Abendkurse im pratrifden Bufdneiben

ber Damen- und Rinder-Garberoben merben erteilt mm 15. Ceptby.

J. Szudrowicz, Damenfcneibermeiter unb Bufcneibefunfliebrer,

Manuheim, N 3, 15. Vermisates

Damenfrifieren, Conrarbeiter u. Magtipfirge lehrt grundlich n. Berbiens mit undgeweitet. ett. an Cabe. Annene. Gep. Rabere Comibt, Uo, 4, III part. Echwab & Co., Mannette.

Heirat.

inger Kaufmann, 28 Jahr Ebrilt, in fich. Erlitenz, fud gele Damen - Befanntiche erb. mit einer jungen bubicher ame bebufs paterer Beirat erntögen etw., friedt, u. melde jointt jurild gejand merb, inter P. 8, 8005 an bie Erpeb

fich ben tit. Gemerbetreibenbei Buchführung und fonftiger driftl. Arbeiten für einige Stund. bes Toges. Geft. Dif unt. H. E. 688u g. b. Erp. bs. Bl. erbeten. Berfetter Bianift batt fich empfoblen. Dif. unt. G. W. Rr. 8898 an bie Expedition.

Regelbahn Camstags ju bergeben. wou

C 1, 10/11. Rteibermacherin empfiehlt) in und auger bem Saufe zeitens im Saufe.) meiftens im Danfe.)

Möbel twird aufpoliert, gewichft u. repariert ju billigen Preifen bei M. Miltenberger,

8 3, 15. Militär - Ausstattungen jm billigften Preifen.

F. W. Leichter, B 1, 5. Grifelle nimmt noch Rund, an Bervielfälligungen und Schreibe nafchinenarbeiten aller Mrt merben rompt und billig bejorgt.

um Striden mitb angenem-nen. E 3, 3, 4. Gtod. 8763 Rolladen u. Jaloufien Wertfialte v. Moll Bergog, & 4, 22

Gine beigbare Regelbahn (Bab. GofeBran), B 4, 7 (3immermann.)

Tuchtige Echneiberin jup och einige Ruibenhaufer. 66 Rheinbammftr. 5, 2. Ct. Stiihle merben gut unb Diejeiben werben gegen Bontarie im Baufe abacholt. 8294 m haufe abgeholt. 8 6, 5,

Nähmaschinen ! repar, gut, billig unter Garuntle

repar, gut bill Uhren Jean Frey Blomscher.

Umzüge beforgt mit Mabelmagen mit Chriftian Stohner, T 1, 11

Süsser Apfelmost frifd bon der Reiter. 27998 H G, 3/4.

für Hotel, Menaurunt unb aud gur Aushille. 2844 laberen BB 4, 13, 1 Ereppe. Damen finben febl. Aufnahme tei Fr. Alker, Ludwigshafen-Friesenheim, Rolmitt 11. sats

Abortgruben

werb, nach fiabt. Borfmrift m. Canb ob. Rieste, aufgefüllt, Heinrich Gräff I.

Mannheim. Telephon 1253. Jum Baiden u. Sinfen merb von dermitater Fran engewormen. 8855 T 4, 6, part, linft. Dame finb. jebergeit jibt, biefe. Frankfurt a. H., Renbofur. 36, 110

Aind wird in gute Pflege auf's gene Bark, Mundenheim b. Lubwigshafer Cabubonitage 18.

Gutlaufen

Gin brauner furzbariger Jagdhund 28580 Mbjug. gegen Belohnung. B 3, 2 part.

Geldverkehr.

Palle jucht 100 R. geg. mountl. But. Dff. u. Rr. 8518 a.b. Erreb

Darlehen, Finanzierung bis gu jeber Bobe wirb raid erlebigt. Rah. unt. Chiffre K. S. 7847 bermittelt bie Erpeb. be. Bl.

Ber leibt Mart 1000 .egen gute Sicherheit und punft-iche Rudjahlung. Geff. Off. unt. lr. 8777 un bir Egpeb. b. 201 Darleben mir fich Lenie Setter

arleben geincht. Bring Withelmitr. 17, und Berginf, ein Barlebe

mt. 8729 an bie Erper. bis. & II. Hypothek pon 10,000 Dif. ju verfaufen. Offerten unter 3cr. 28627 an ole Expedition bs. Bl.

Junger Mann fein fich mit 1. 1-2000 Mf. an einem Unternehmen ohne Roufurreng, Sier, beietligen.

Offerten nuter Rr. 28174 an bie Erpeblition bl. 291.

Ankaul. Bornehmer Gasinfter egen Baar ju fanien geincht Alte Bücher Biol, Aunt su Biol Biol, Preis,

A. Bender's Antiquariat Mille 1 gtfp. Piane, Off. u. Getragene Rieiber, Edube Stiefel, Mobel und

Betten fauft 2820 M. Bickel, Q 4, 7. Getr. Meider n. Stiefel fam Hirma Fren Flamermann-Artic Georg Bambach, T 2, 28, 3410

2,22 Mn - u. Berfauf T2,22 Getragene Rleiber und Stiefe ber Fran Bimmermann in Reffer Bibe, habe ich übernon men und bette bie verehrt. Rund Greeg Dambad, T 2, 22.

Altes Gold u. Silber Heinrich Solds,

Q 1, 13 Gelbarbeiter Q 1, 13 Zu verkaufen.

Win rentables Haus

066 an bie Erpebition b. Bl. Begen Umigng ift bie unt Stallung is Dienerschaftswohng, berfebene freifichenbe

Villa

bes herrs Dr. C. Glaser

Barfring Dr. 25 m petfaufen ober für langerer feitraum ju vermieben. 25535 Rabered bei Agent

J. Zilles, Molifelt, Nr. 7 Telephon Rr. 876.

Existenz. Maidinell befteingerichtetes, eingeführtes und nach jebr

Gabrifatione Gefcaft Stateming amittelle carride perfousen. Gigenes Anbridert Ungobinug UR, 2500, Geff. Of mb Nr. 25001 an be Erp b. B

Weinheim a. B. Weingebantes Wohn.

Weingebantes Wohn.

Wage, Ware b. Sahnt.

Official of the control of the con Bettingth, abungeben: 1 fompt bochlehnige Robestühle und Meerfelbitt. 44, 4. Stud, t.

Lagerichuppen untmittelbarer Rabe b. Stobe Babnnnichluft ju berfanfen. inn burd bie Erpeb. 38889 Martifiand, Edirm, Wage

nb Coumges billig ju vert. Cebr farter Sandwagen

billig in vertaufen. 2831 Vollständige

Wohnungs-Einrichtung

gegen Barjahlung preiswer ju verfaufen: I fompl, moberne Cotaf. himmer Ginrichtung, ein nugb. u. eine eich Speife-zimmer Ginrichtung, eine Zaton: eine Rüchenein-richtung, Chaifelongne,

richtung, Chaifelongue, feiner herreulchreibild, gr. Borplagin, Trumcaut, Zinble u. fonft Berichto. L. 18, 18, pariere. PS. Unjufeben gmifchen 8 #

fin noch gut erhaltene läges wennesst, bill, jun. 200 Rob. Mittelftr. A7, Loben hin groß, ichen Aneifestelich, eine bin, Babeimanne, I eil, Riuber-ichliefen und eine Reffette ju werf, ferpfierftraft 30, 2 Gind, smis Gut erhaltenes

Doppel-Schreibpult lig ju verfauten. 288 Ju eife Mittetftraße 12.

lseid.Salongarnitu Raberes & b. 4.

Chiffonier, olives Ptufchiofa, Capotmairabe, eleg. Gas-

1 Motorrad finis l hochf. Chiffonier, 1@dreib. tifc, 1 Suberfdrant, 1 Berti-Coneiber : Rahmaidine mit Rohbaarmatragen ju vertenf.

R 6, 4. BRIA. Burkerei Renban Sedenju bertaufen. Offerten unte Mehreregebrauchte

Pianino's barunter von "Schiebmener" Sofmann 29we., N 2, 12 Sofort ju vertaufen:

compt. Editafzimmer Gin richtung, compt. Salon-Ginrichtung,

Nähmaschinen Steinberg & Meher, Imm 3/4 mert pertaunt Pfanb. 3 fcbeine ib. golb, u filb, Uhr.

Rringe, Weifin , Geberbelt, u. u.n. Beter Dant, Diemitin, M 4.8. Lane Gut erhaltener Calon bill an verfaufen. 840 & 7, 13, 1. Stod. 4 febr icone Ephentaften

verftunien. () 3, 21/22, 200 1 bodefeiner Chiffonier, 1 20414 tonmobe mit Spiegelauffag unt Marmarpl., 1 Bertiton, 1 Schreib iig, l Nochtild, 2 Reghaermale Aufbewahrungs - Wagazin

16 6, 4. Gine Bartie teere Glofmen ju vertauf. Luifenring 5. Billig ju berfaufen, 2 et

Ochr. wein geft. 1. 50 2 H 7, 18, part. 875 tine atte Geige in verfauren 768 D 5, 15, Caben rechte Bureaumöbel.

Wegen Ummigt find mod inge Sity, und Stehpulte wie Regiftrator, Echrante nup Stubte prmilig antwerpen

V. Fahlbusch I. Kaethaes Sofa nebit 2 Fautenil Bebelftraße 5, 4. Gted.

Biano auf erhalten bei berfaulen bei 5774 Behmitt L. 4, 9.

Bagen ju berfanjen. Ratt Dett. Schmiebemeifter I Belbergit. 32-86. Lohkäse

34 berfaufen. 2201 9 1, 18, 2. Sind. Zwei Lagerfässel, ie en. 2000 I, einig abgegeben 38478 L 2, 3, part.

Bu verfaujen ein Sjeri

du, holland. **Tod** ja verto Schheten O 7, a 88 Bernhardinerhund gungen

in Labnert, Northeim a. D. wen Stellen finden

Rolperfeure, Camfer , Affenfliteure, ind Stell, Rag, Gubb, Man. Grpeb. Schwabu, Co., Sedenti. Str. 16. ***

Gesucht t. Offinder auf bas Buren er General-Agentur ein not be

mater innger mann Stenographieren gut bem i. Her. 28342 a. d. Erped. da. e Gesucht

1. Oftober ober früher ein eriäliger junger Kantmann Alter von 25—80 Jahren ber Korrespondent mit leichter enebore Stellung Bert mit Gebalisanjuruchen

Muskunftei. W. Schimmelpfeng, Angehender Commis

r ein großes Bureau jum bal gen Gintnitt grimbt. Offenter ber Angabe ber Gebalikan fiche und Spriage ber Benien unt. Dir baber a. b. Uro 2 falibe, fümtige Rurimer

Postillone 19609 | Briebrid Reimert, Cofthaltere.

Küchen-Meifter.

Bum Betrieb einen größere priterto ufache fur ca. 200-50 luebmer wirb ein burdat

Spedition.

Ber 1. Oftober ob. früher ein mit ber Buchhaltung pertranter, angebenber

Commis aus der Speditionsbranche gefucht. Bewerber m. ichun. Sanbidrift woll, ihre Off. mit Angabe ber Gehalts aufprüche u. Refereng, unt Dr. 28536 an Die Egpebition gelangen laffen.

Magazinier-Gesuch Dur ein größeres Warrns geichaft wird jum balbigen Gintritt ein jubertaffiger Biogaginier gefucht, ber ber faugt ift, die Aufficht über eine größere Angabl Arbeiter

3u führen. Offerien mit Angabe ber Gehaltsanfprüche und mit Zeugnie , Abichriften unter Ar. 28344 a. d. Grp. d. Bl.

Junger Mann gesucht

hr Gorean jur Höbenug ber Kealfretur und Beforgung von Sefchäftigungen. Einritt per I Ofisoer erwünscht. Offerien n. No. 28238 a. d. Erped. ds. Bl.

Einige tüchtige Schlosser, bie im Berreift Mafdinen

bau burmaus erfahren find, für bauernde Beichaftigung bei gutem Bobne per fofori Dusseldorfer Maschinen-

bau-Akt - Ges. vorm. J. Losenhausen Düsseldorf. Inimueider per mann

enz. Maninz. 58005 Frenz. Mainz. Heizer

für Centralheigung gelucht, unt Inhaber von vorziglichen Papieren bevorzogt, verheirafet Bedingung. Offerfen nuter Rr. 28611 au

pir Expedition bil Blatten. Tüchtiger Majchinist

melder alle portommende Reparaturen felbitändig andführen fann, von groberer, fobeuticher Malgfabrit per tofort geincht. Offerten mit Gehaltsaufprfichen u. Benonigabide ften unter Dr. 28610 an die Expedition be. Bl.

Tüchtige 28051 Mionteure Redarau, Friedrich jum fofort. Gintritt gefucht. Ston & Gie.,

Gieftrintutn Geiellichnir en, b Einige tüchtige, seibständige Monteure und Hilfs-Monteure

für elektrische Licht- und Kraftanlagen zum sofortigen Eintritt gesucht. 28538 Offerton mit Zeugnis-Abschriftenu. Ausprüchen a. das Elektrizitätswerk

Schwenningen a. N. Bin fücht. Detail-Reifender er ent, in ber Unigebung von Runnheim eingeführt ift, wird er gleim ab. 1. Oftober geinat alisauprache, fomte Bitt bei

Saufierer fir einen leicht verfänflichen, whireiben Auffei gefucht. 883 Rheinhäuferfir, 56, IV Laufjunge

Orbentlicher, ihrlicher ber Echale nelatiener Junge gegen anthan Beinfrimig nelucht. 2861 Beckers Delikatessenhaus E 4, I Planken. E 4, 1, Taillenarbeiterinnen

Quiffearbeiterinnen u. Mehr-4. 13 bie urpeb. bu. EL cibeten.

Grindt für fofort eine Taillenarbeiterin und Bebrmadden aus guter Familie.

Gefucht per fofort elbstänbige Rock- u. Taillen-Arbeiterinnen. low Bladeben für Jaden enber Beichaltigung und guti 2. Maner, Soffieferant,

Beibeiberg. Gin grantein, ns beff Samilie für ein Gifen grengeich, verbnich, neit Sant Genbie Taillen-Arbeiterin Mitteres D 7, 20, 5, 6;

2 fome Rebrmabden grucht 5728 36 6, 8 %, n. Stod. Gesucht

Zaillen u. Rodarbeiterinnen

für ein pfale Gabrifgeiciaft tüchtige Comptoiristin (Buchhaltung - Rorrefponbeng) per 1. Oftober auf bauernb

Bengnisabidrift mit Cafetr angabe, fewie Bhotographi-unt, Chiffre M., M. No. 28513 a. b. Expedition b. Blattes.

Frisense

ble fich im Frifieren, Daar arbeiten, ze. noch weiter aus bilben will, finb. gute bauernb Stellung. Offerten mit Ge baltsanfprüchen Sauptpoftlag G. M. Karlsruhe. 2845.

1 perfekt. Ködin für bürgerlichen Saushalt be obem Bobn auf I. Dit. get. Dich. Raberin, ber ichen in Rusibatingsgeich batte man für benernd jum 1, Oft, gejacht best P. 5, 10, 1 2r.

Gine orbentliche janbere R. L. STATE ür einige Stunben voren, nach nittuge ju einem Rinbe gefuch S148 Lamebfrage II.

Anm jojortigen Gintrit eine Dame für ein grobes fant-mannifche Bureau gefucht, bie bie Reningteumafchine flatt bo Dauernbe, angenehme

Cfeftung. Offerten unter Rr. 28519 an die Ernebitien bie. Minites. bin utdentliches Matchen fr bausliche Arbeiten gefnot.

Jüngeres Madden With, Schiestl. 11. Querfrede 28.

Bon einem finderiolen Ube tücht. Madchen eab. L. EB. St. 1 Treppe both Gin tuchtiges Mabchen per

Beethovenstraße 12, Bell Dabden jeber Mrt fte im Rathmen Sirim, U 4. 9 Bet beit Derjonal jage ment frau Ratchen Sirfd, U 1,95 Gin ordentliches Madmen per 1. Oftober geludt. 28500 T 6, 84, 2 Stod.

Shufentlaffenes Deabchen ju frichter Sander beit tegeliber gefunt. Gedenheimerftr. энцей правоня рат Врагия D 2, 12, Laben Burgeri, Rodin, Wabch, alle mus, Rinbers a. Zemmermab Pent, tucht Zimmermaba., fem bielleno. Michiaitel, Pr, 11. und burgert, Rögin, 36 mer., Dand- u. Rinberm. " Cit. get. Sienenburean Blat.

Rodeinnen, Beifiden, Burcan Cipper, T 1, 15. Madden oller Air finden n amen ante Stellen bei frat Diefentiath, Bl. 48, T. theinds per totort eine ditere mabbanabe Gran ji einen gente, Gute Behand, waeld. Diferten unter Rr. 8607 an

Verkäuferin Durbaus forrelles Mädden ir einen Sansbalt jofart gefucht

U 4. 20, IV., bei Groffe, ifin ordentliches Wabchen ir einen fieinen Sanihalt per Dfipber gelucht. gi Raberen 28 1, 15, Baben

Gin belbitanbig, Mobden funt Stellg, für allein auf 1. Ctt. ju friner geiftliger Franklie. 883p 18. Cuerfir. 24. parierre.

Befferes Mabden mur guten cogniffen für Ruche n. Cond-5585 Charlottenftrafte 8, 11. Braves fleig. Dienftmadden ür fl. haushalt foibet gefucht, T 6, 8, 2. Stod rechts. 1881

Befunt bearen Dienmundden er 1. Oftober. Quifenring 18, parteree. Ein prapes fleigiges Dabden

Raberes B &. 16. Ein orbentliches Mabchen u fleiner Familie jojort ober . Ottober gefutht.

K 3, 8, parterre Gine beibannb. Berrichafte. tochin nach Birdbaben ju ft. cerimatestedin nach M. g. Burren Gugel, Il 4, 1, 8915

Buffetfraulein ehrliches, fofort gefucht. Auch fann ein Rodifrautein ein: treten auf Bunich unentgelft. 3. Cautenfcligger, Speierer Braubans, J 1, 8. 28604

Um jg. Mabden ingbuter ant. Mugartenftr. 28, III. t. 28618 Meintide Stonatofran gendt

Schlofferiehrling fof, gefucht Lehrling an guir conf

ingrodgejdang geincht. Diff, unt Wir suchen zum baldigen Eintritt einen Lehrling

nit höherer Schulbildung Oberrheinische Metaliwerke G. m. b. H. Mannheim-Fabrikstation.

Lebrling. rikt Ront, mit guter Sant-gbang u. Hambidritt jum belb. tritt in Rheberei u. Robbenichnit gejunt - Beibfige dr. ngebote mit Beugmachichenten it. Ne. 28556 an bie ibrp. b. 214.

ehrmadigen.

Lehrmädden inn nur anftanbiger Frault gefuct. Beckers Delikatessenhaus

E 4. L. Planken. E 4, L Stellen ludjen

GARINGER GERRENS IN PURSUES mit In. Refers Correjp, u. Mahavert., Maidines idreiber, just Anabittellung et. febenbeichaftigung, Geft. Angeboli mire Ar, sons an bir Expedition, auch Beinmechaniter jaht

Frankein, on längere Zut auf einem Bilen rig, fucht anderweitig Stellund n. n. Nr. 88 8 andie Grp. d. Bi. Frantein, mar frante eren Gefdutt Etene ale Anfängerin. Offeren unt. K. 8, 99 hangb

dwei gute Rodinnen inden Brau Rohter, ft 4, 19/20. n Bearden, ban burgt, feben mil. findt Stene am 4-Ch 8,8870 nnbhingige Gran geht Weichen u. Buten. 8 1, 10, 4. Et. Berfette Schneiberin impfiehlt fich in und außer bem Danie G 2. 13, 3. St. 8904

Meltere geprüfte Rinderfran mit jebr guten Bengniffen, incht p. I. Oftober Stelle. Offeit, umer H. W. Mr. 20016 en bee Erpronten bb. Binmb. Butr Schenfamme inti foint But Cobentantnie indi ione meining. Etenenburrent Mubinifet, P 2, 12, 2018.
Gine in Ruche in Danelundige profit ctiobe, geleit. Leiner 40

bame, Reprifentantin, Gefell Gaf.

MARCHIVUM

Fillale ju übernehmen gefucht von ge-ichinsgem. Fran. — Geff. Off. unt. W. Ar. 8718 a. b. Erp. be. Gi.

1 Sindermadden fucht foiot Stellenvermitttunge-Bureau Maria Jodyum, P 0, 9 uchtige Reftaurationstöchin Stellenbermittlunge-Burean Dearia Jodum, P 3, 9,

Mietgesuche.

Dame (Lehrerin) fucht ein ichon moot, Jimmer eot, mit Benf, in gut. Luge bei gebild, Jamilie. Off, unt. Ar. 8789 an b. Erpb.

1 oder 2 mobl. Bimmer, parterie, vollftanbig feparat, in befferem Saufe won biftinguirtem Offerten unter K. Rr. 8911 m bie Erpeb. b. Bl.

Wildy-Filiale mieten ober ju faufen ge-ucht. Offerten unt. R. K. post-normh 911, 8872

Laden

C2, 6 Laben, in welch. feit u. Bifmatiengeichaft bett. wirb, niberm. i. v. Rab. 2. St. 8348

Laden J 4a. 2 (Renbau).

Enoner großer Galaben mit 4 3immer wohnung und Ruche gu permieten. 26765 Raberes 3. Stod.

12, 8 Enden mit Magagier ju verim. 28504 Bian Gubelsbeimerftr. 20, B. Gt.

N 2, 5 am Saufhaus, Raumen, neu berger., fof. ju v. Rith, L. St., v. 11—3 Uhr. 8876

Friedrichsplat 5

Laden für Frifenr, event mit Ginrich-

Laden ir Roloniallvaren u. Delifaieffen billig ju permieten.

Repplerftrafte 42, freier Blid auf Gefthalle, gaben mit Bim. en. fl. Lager 3. v. 97420 Wieerfeldftr. 57

(Neubau) Metgerei ju vermieten.

Rabered Meerfelbftraße 44, Stod Bureau. 27813 4. Querstrasse 8 Zadner Baben, f. Biftnallen-

oter D 1, 4, I. Rheindammitr. 60 Laben mit 2 Bimmer, Babe-

simmer und Ruche für jebes Gefcaft geeignet, fofort ob, fpat, g. vermieten,

Laden und als Bureau per Januar 1900 in vermieten, 28512 Rageres Arno Moller,

Laden

nibft 2 gimmer und Rache ju the Buch und Papters bandlung mit Gbernommen orthin, Raberes Goetheftraße 12, 1. Stod oder Rheinhaufer-traße 44, 2. Stod. 8569

Laden Butter Lage, billiche Stabter Dettenna in vermielen. 28411.
Raberes Beter Lob, Bauge ichtt Kuiture is. 18411.
In Eingung ber Schwedingerfrage 2in, schoner Laben.
In ert. 2. Ctod, rechts. 2881.
Laben auch all Berter in bermieten. I Laben auch ale Gurean ob. Rab. Windedfir. 7 parterre

Magazine

6 8, 21 (Dafenfir, 50), 2 d. Logerraunte, auch für Stafden-terbbl. geeign. 3. v. Rab. 2. St. san K3, 31 belle Wertfiatt ob. U6, 29 fen Ging, if a. n. " bebor per 1. Offober ju verm. Raberes 2. Grod, rechts 200

Angartenfir. 43 *** K 4, 16, 1 Zimmer u. Ruche ichone Werfflätte p. 1. Oft. m vermiet. Rah. Geitenban zu vermieten, 2. St. Blah. Borberhaus 2. St.

leichte Sansarbeit. sest Ballafft. 26 nat belle Bert. E 3, 3, 4. Stoc. Gagerplan, co, 310 gm groß,

Rleiner Lagerraum g. Dm. Hoffstaetter & Co., Schangenftrage 8. 28401 Großes helles Magagin

gericaalt und heizbar, für febes Beichaft geeignet u. Buteaur ju berm. & 7, 25, 3, St. 28444 **Gute Existenz!** Große, belle Arbeitundume für

mechanische

Schreinerel u. Glaserel ingerichtet mit ben neueften Danen, 3 Glefframetoren, Dobelbanten ic. urbit vollftanbiger elettr, Ginrichtung und guter etunbichaft für Lohnardeit, find anderweilig au folvente Leufe zu berm. Mab. dei Me. Beitz, Langkr. 26, 2. St. Magasin, Burger. 6, 36bd.
Wendom mit Tinlabet, groß.
Hof und Kellerräumen, Buro und
Stall für i Pierd, zu Jadetlanonszweden fehr geeignet, da nach
Tellem Licht, per forort ob. fpär,
zu verm., co. m. Bohnhs. zu vert.
Dff. n. Ur. 28883 a. d. Erp. b. Bi.

Bureaux.

Bureau, S 1, 9. Swei icone helle Bint, nach ber Strafe gelegen, & Stod, p. 16. Oftober gu vermieten, 8917

Zu vermieten.

B 5, 4 Wohnung 4. Stod, Beitebenb in 4 Rimmet u. Bubebor ju vern. Toar

B 7, 4 Belle-Stage, elegante belle Bohnung mit 7 iconen, febr geräumig. Bimmern mit familichem Bubebor per fofort oder ipater gu

Raberes Contor, Gingang bom Sof. B 7, 10 Battetre Bohng.

B 8, 10 5 gim. mit Rüch

B Subehör auf I. Oft. ju verm

Bu erfragen 4. Stoct. 909

C4. 18 ichon. 3. Ct., 4 Bin Rab. O 4. 18, 2. Stort. 2794 C 7, 13 Wohnung, 2. Stod,

arben nebft Zubeb, per ofort ju verm. Rab. 1. St., ob. Luifenring 10, Dinterhaud. 1, 13, 1 Мапреннови-

ung, 3 glumer u. Ruche ju ver-mielen. Raberes bei 2863 Il. Sabligel, 2 Treppen rechts. D 5, 10 1 Brin, 11. Ringe an

Bohnung gu vermieten. Rheinstraße D 7, 12 Stod, 9 Simmer mit famt-dem Bubober, bocheieg, gam en bergerichtet, elefer. Bicht, ver Dfr. In erfr. in N 3, 6, im 2 Gt.

E 7, 15a Bimmer u. Ruche per 1. Ofe Raberes 8, Stort.

Abeinittafte 4 ein Raben feiner F4. 4 rieine Wohnung : für Billiale geeignet. 8850 G 6. 1 sine fleine Wohnun G 6, 1 me fleine Wohmung un bermieten. 9410 G 6, 19/20 2-5 Bim. u. R. G fof. ob. fodt. b. 2 v. und 1 Bim. und R. b. 3. verm. 8560 G 7, 29 3, Gt., ichones, leeres

H 1, 17, am Warliplak ichone belle 5 Zimmer-Bod-nung mit Zubehör p. i. Oft. 311 bermieten. 20224 Räheres M 1, 17, Laden.

H 7, 25 bie Strafe gebend mit auflogenbem fleinen Raum, für Bureau febr geeignet, per Ritte Oftober ju Derm. 26945

J 1, 17 Bim. n Ruche an ein J2.12 2. Clod, icone abgeichloff. Balton-mogunng, 3 Bimmer, Ruch und Zubehor per 1. Oft. 4. verm, noo

J 2, 19 Cobne abaelchloffene Stod, 4 Blin., Rfice, Speciet, ii. Zubebbe ibfort ju verm. 2301 J 5, 7 fofort ju verm. 8749

K 2, 21, part., 4 Blumer u. Ruche it verm. Ras. bal. 2. Stod. 8087 K 4, 12 (Quifenring) thousand met So

L 8, 3 (Renban), grobes Bagerplat, co. 310 am groß, mit Lagerroum ju vermieren.
Ginschrieber) in jennigebedtem
Schuppen, an 3 gut sabrbaren
Steden gel., ift an Aftermieter
inter gang. Beding, abjugeden.
Mid. in der Ern. de Bl. aus n. Speifefammer ju vermieten. Rab. Q 8, 19, 2. Stod rechts.

> LO, Parterre-Raumlichtetten, Baben mit Bohmung ober für Engrosgeichaft mit Magazin,

event. auch getrennt, ju vm. Räheres 2. Stod. 26054

L 8, 11 part., 7 Bim.-Bohn. n. Bubebör iof in v. Rab. 4. Stod. 24840

> 3 u. 6-10 Rimmer-Bohnungen min

L8,2 nachit ber Bismardirage. Budwig Bod, Architeft.

L 12; 8, III. Wegen Begings per 1 Oftbr.
b. 3. eine ? Zimmer-Bohnung mit Bab und allem Zubehör preiswert ju vermieten. Raberes erfahrt man L 12, 8 üb. 2 Tr. suss L 84, 46, Gde Ratierr, und Bismarfitt, Bel-Etage, ge-teilt, 3 Bim, Ruce, Babes, n. reicht. Bubebor an rub, Lente ju berm. Rab, parterre. 8835

M 2, 15b

elegante Bohnung, 6 Stumer, Babegimmer, Ringe, Speife und Bejen-fammer famt Bubebor per fofort ju vermieten, 22966 Raberes Biftorinftrage Rr. 10 m. M 2, 15b, 4. St.

M 4, 5 9 Bim. umb Ruche fort ju vermieten. N 3, 18 imet ent. bret i 19.
N 3, 18 inett ent. bret i 19.
BatterreSim, für Bureau
geeignet, mit oder ohne Lager 28606

aum, ju vermieten. N 6, 7 % Tr., 3 Zimmer u. L. Ott. 4, berm. Röh. 3, St. 1 7, 4, 3 Treppen, prodite. 8 3im. - Bohnung mit Babegimmer, Speifefamme unb fonftigem reichtich. Bubebon

ofort ober fpåter ju pernu 07, 24, 4.St., 7 Zimmer und Inlehor per fofart ober fpater ju ber-28291

P1,2

Rah. 0 7, 24, pert. rechts.

Breiteftraße Wohnung, 4 Treppen boch 4 Bimmer nebft Bubebor per 1. Oftober ju ver-28407

1, 11

Entrefol und & Stodwerfe Gleichattbarmeden fofort g. u. "

3, 4

s. Glod, 8 Binumer u. Bubebor per 15. Sept. ob. ipater ju v. Rab. 6 7, 24, part., rechts.

Reuban. P 7, 16, 4. Stort Bim, mit Bubefor ju v. Brageres baleibft. 28621

Q 7, 13 beim Friedrichering, 4. Stod, per 1. Oft, 5 Bim, Ruche ec. gu vermieten.

Q 7, 15, Ring g, Stod, 7 Bimmer mit Balton, Bao ic. gu vermieten. Rab, parterre. 27624

Q 7, 18 19 3. Stod, over the first of the fi S1, 14 nobe nebn Bubebb ofort gu permieten. 8 4, 22 8 3immer und taber an vermieten. 165'le Röher, bet Edpweiger baleibft.

2, 16 28obn. au D. 28399 T 3, 3 abgelcht. 2 u. 3 stm. gu verm. Rab. 3. Stod. 8509 T 6, 29 8, R. u. 3b.p. 1. Ott. U 2. 2 n. U 2, 3 Plapfeite, sinche eo. Rammer u. Babeber u vermieten.

U 5, 8 3 Rimmer, nuche nebft gu verm. Raberes 2. Stod. U 6, 18 (Brie richering), ich 3 Rintmer u. Rüche u. 8 u. Rüche mit Balfon nebft behor an orbit. Leute pr. 1. 3 pu bern. Raberes parierre.

U 6, 27 ju vermieten. 8871 Angarienfir, 17 5. St., 1 Bim. 1. Oft. ju v. Rab, part. 8887

Bodurage & u. Berftfir. 17 Dier 2 Simmer Bohnungen g. p. Rab. Berfiftrage 17. seto Bellenftrage 30, 2 Sim. und Rude, abgeicht., Ceitenban, per I. Oftober ju berm. 28602 Rab. T 6, 17, Bureau, part. Bodfireje 11 große Rim. u. ober obne Bubehor per 1. Det. ju v. Raberes parterre. 8845

Solliniftrafe Bab, Monfarb bis i. Oftober gu verm. 285 Raberes U 6, 30, parierre. Charlottenstr. 5.

Sochelegante 5-6 Bimmer Bohnung, i Ir., nebft fehr reichem Jubed. pr. i. Oft. ev. früher ju berm. 25616 Röherd: J. Bayor, Kheinaustraße 28.

Sichelsheimerftr. 16, 3. St., 4 Bimmer, Ruche, Bab und Bubeb, per 1. Oft. ju u. 6734

Cichelsheimerftrage 20 s. St., 4 Bimmer u. Riiche billig per 1. Oftober ju verm. 28597 Gidelobeimerfir. 41, 2. Gt., Bimmer u. Raipe, Galton, an. Familie fof. ju verm. 8178

Gontardplatz 3
2. u. s. Etage, je s Binimer mit Rüche per 1. Oflober ju verm. Rüberes Daubmeifter. 28458 Contardit. 7 eine 5 Bemmer Bab. Garten und reicht. Aubeb. jafort ju vermieren. 24124 Bu erfragen Deinrich Fried-berger, P 6, 20. Bebelftrage 13, 5. Stod,

Bimmer und Ruche mi Centralheig, gu verm. Rab. 3. Beter, Friedrichering 14.

Jungbuschstadtteil Bidittage 10 foone Batton Bimmer, Rache und Bube per 1. Oftober ju vermieten. Raberes 1 Treppe. 28 Jungbuidfir. 25, Borbert

Jammer und Riiche mit alle vehor ju vermielen. 87 Repplerfit. 42, 2. Stage, freier Blid nach Gefthallen. Schund play, elegante Wohnung, 4 3im. Bab, Speifelammer, Magbiamme

ic, per fofert preistwert ju ber-Raberes Büreen im Dofe. Repplerftrage 42, 1. Giage,

freier Blid usch Besthalle und Schundplag, fein ausgestaltete Wohnung. 2 Jimmer u. Bad in feinem Dante ber fofort an II. Fam. ju v. Noh. Bur. i. Dof. Masse

Lamehitr. 3 parterre lints, ichone 3 Bimmer-Bohming mit allem Bubebbr per 1. Oftober ju verm. 27170 Luifenring 5 3. Stod, 8 grove Difenting. Bobunng, 1 groß, Batt. Sim., 5 Sim.

Rude im 2, Stod, fomie Speicher in Reller auf 1. Oft. 3 brin, mit Ru etfeng. Luffenring 88, 2. St. Lorgingfir. 20, find 5 mer mit Ruche und Reller billi ju vermieten. 2801 Morningfir. 31, fenb 4 Bim

iner init Babestin, Ruche, Spell fammer, Manjarbe ic. billi ju vermieten. 2801 Mohilt. 4 u. Ruche ju vernt.

Raberes Laden. 859 wohnung, benehend aus mmer, Ruche und Bubehor au Oft. 1. wm. Rab vort. 2807

Meerfeldfirage 44 Bimmerwohnung mit allem grebor ju vermieten, 3 Trepp, fib. 1. Stod Gureau baj, mar Merzelftr. 27a 2 Bim. u. stileb Millelftrage 20 inone Ger. Simmer. Babesim., Ruche ju v. Rah v. Stod, linte. 28413 Phagerogrundfer. D. find Brummer, Ritche und Relle in ju vermieten. 1801

Parfring 33

Barteing 376, icone Balton | Schone 2 Bim. Bohnung | 0 4, 15 (Runfifte.), 2 Et., Bobel, Race, Speciel, u. Bub. iof. per i. Oftober ju vermieten. 3 Cuerfir. 15, 3-4 Zimmer.
3 wohng, 2 Zimmer in Rudge gu verm Rab part. user 14. Cuerfir, 17, find 2 Zim-mer, Rude und Keller billig ju vermieten. 28015

Rheindammstr. 31 Simmer, Babeum., Ruche unb Raberes 1 Treppe boch. 28296 Rheindammftr. 47,

Bimmer und Race im 4. Stod Affilldammitt. 60 (Renban) elegante 8 und 4-Rimmerwohnungen mit Bubebor fof ob, fpater g. vermiethen.

> Pheinhäuferftr. 27, einge ich R 2 Bimmer-Wohnungen mi Abichluft ju vermieten. 2780t Rheinvillenftr. 2

(Edhaus) 4. Stod, icone Bobnung, vier Bimmer, Rade u. Bubebor per fofort ob. fpater ju verni. 28894 Raberes im 8. Stod bafelbft. babiche Rimmer u. gr. Ruche D. Dietpr. DR. 88 monati. Tupprechifte. 5, eieg. Batte Bobnung, 5 Bim. u. Bad, fomie Conterrain, Bureaus u. Babenr., wegingshalber per l. Oftober ober fpater preifimert ju

permieten. Aheinhäuserftr. 31 B Rimmer it. Rache mit Balton per fofort ju vermieten. 2859 Stheinhauferftr. 35, per for done 2 u. B Zimmerwohnun illig ju vermieten. 8 Raberes parterre.

Rheinparkstr. 4 3 Simmer u. Ruche ju berm. Etdenheimerfit, 30 ichoue, a Bimmer . EDobnung, mbft 3ndehör, mit Anficht nach dem Griebricheblag, preiem ju verm.

Sedenheimerftrage 84, Balfonwohig., 5 Bim. n. Ruder per 1, Oftober in vermieten, sace Sedetheinerftr. 94 (Baderer, Bim auf 16. Gept. ob. 1. Oft. po. 600) Sedenheimererene 1108

done 4 Simmer-Bohnung nit freier Ausficht per 1. Augun Rofengartenftrafe 20. 20494

Schwehingerftr. 166 abgeicht. icone Sim. u. Ruche Wohnung p. 1, Dft. 3. v. 2858 Stephanienpromenade 20

Schone elegante 8 unb 4 Bimmerwohnung, bireft am Shein gelegen, nebst allem Bus ebor billig ju verm. 98498 parterre ob. Banburean L 3, 3 Ergillenritt. 54a Bohn. coent. and 2 Sim. p. 1. Off. ju berm. 170 Stephanienpromenade 19 elegante 6 Zimmerwohnungen mit Bub, fot. ob. ipat, ju verm. Rab. 4 Stod bafelbit. 8451 Binbedfir. 14, 2 gim. u. Rüche am bie Strage gebb. 3, b. 8767

Zu vermieten Werderstr. 33

beatehend in 7 Zimmern Sadez, Küche, 2 Gaupen etc Goothestr. 18 besteh, aus 4 Zimmer, Küch u vermietan. 27 Friedrich Bühler, D 2, 10.

Berititrafe 9, a. Giod, 1 Bin. Ditober ju beim. 2 herrichaftliche Bohnungen von je 8 Zimmern in befter Lage ber Ctabt ju bermieten. Rah, beim Gigentumer Rirchen-ftrafte 19, Eel Rr. 8668, 20191 Groß, teeres, belles Borterre-

Bohnung ju bermieten. 3m hanje Bange Mötter-weg 4 find metere 8 Bin-Bobnungen nebft Jubebor, ber Rengelt entjorechend eingerichtet. Bu err. im Banburean, Q 1, 2 Schöne 5 Zim.-Wohn. und Manfarbe, in rubiger Lage, Compatterre, an fleine Samilie ber Unfang Oftober billig gu bermielen. 2000' Rab. Gedenbeimerftr. 25, 11

8-9 Zimmer-Wohnung

Erepven, bene Lage, Rabe T2, 12 Otrbe, part, i il Begenüber bem briebrichspart, ein Bareaux ju bermt and pi Bureaux ju bermeien.
Bente zu vermieten. 8807 er i. Ofioder au vermieten. Bu erfragen P G, 17. 1800?

Edine Wohnung, 5 Bim., Babejim, nebit Bubebor, Balfons, per 1. Oft. ju v. 18888 Reerfeldfir. 51, 2. Stod. Bohnung, im 3. Stod preise wert ju vermieten. 27838 Röhered G 7, 17, 2, Stod. Bohnung, Beller per 18. Cept. gu vermielen. 28550 Ras. Q I, S, part., Giffinben. Gunftige Mietgelegenheit! 4 Simmer und Bab mit ERt. 150 Radias ju berm. Rheins bammftr. 60, 2. St. 8780

Ratharineuftr. 84 (Redarau). Schulhaus (Renban), 8 Bimmers normungen, Gas., Wafferleitg, u. Rlofett, per 1. Oft. ob. fpat. I. v. Nab. Giegenftr. 1, 2. St. 2000 Molttefrage Fendenheim

Bobn. ju verm. 3 gim. u. Ruche Sim. unb R. u. 1 gim. un fache m. Sub, u. Garren. Bi erir. b. Michael Bogheimer, Tief-

Möbl. Zimmer.

B 4, 6 2. St., ein einsaches mobil. Bimmer per solori ober ipater ju v. 8588 B 5, 1 2 gut miblierte Baru. Schlafzimmer) ju verm. 8892 B 5, 23 tent mbl. 8im. j. v B 6, 21 4. Stod, ein fabi C 3, 24 3. Stod, freundlie mobil. Bini, an fol Grantein zu vermieten. 8786/ Grantein ju vermieten C4, 13 gimmer gu cermieten, C 7. 12 part, gut möbliert C 8, 7a habid most. Bart. D 1, 13 gut motiliere. Bim-D 7, 19 part. jada mbl. gim D7, 25 2 Tr., giob., gut mbi. E 2, 14 3 Erp., ein mobi E 3, 7 gimmer 2 0. 8650

E 3, 13 iden mobl, Bohne u. Schlafe immer an einen Deren ju E 5, 1 gar, ein gut mobi E 7, 15a part, most. Stim E 7, 15b & Stod L, mool arbeiter jogleich ju verm. #780 E 7, 156 3 tr. 1., bilbich mbi F 2, 2 3. Ginge, gr. gut mbi Raberes Rheinvillenfrage 6 F 3, 4 per 37ab. Jahren 30 G 7, 22 % Gt., fcon mbi. G 7, 25 (Rong) in ein ichon im. mit fep. Eng. 311 v. 28476

67,41 8 Er, t. 1 mobil H2, 8 1 Er. rechte, mobi H 2, 9 1 Er, bitbid mol, Erfer. J 4a, 11 frin möbl. Codipart. K 1, 13 1 Eteppe ein fein Gingang ju vermieten. 8746 K2, 16 ft. Unsfiche s. u. ... K3, 10 % Gt, gut mobl. K 3, 28 3. Si, r. ein ichon ober 2 Deren ju verm. 8414 K 3, 29 t. Ct. Icon mool. L 2, 5 3 Er., ein fein mabl. L2, 8 Wanpenworng, 8 Bim.

L 4, 11, 1 2r., 1 gut möbl Bim. 3. orm. 8457 L 8, 7 2 Er., 1 ich mobil. Stin. in v. Rat. Werbernr. 3, part. 819 L10, 6 % Ch, I gur mobil M 4, 6 2 Tr., 1 John mobil M 5. 4 Lourrum ber Stab M D, 4 Centrain der Const. (cs. w. Riedert) an 1 od. 2 Den, m. am. Bent.p. io'. cb ipat. 2.0. 7900 N 2, 2 fort au dermielen.

No, ha girt men, min 0 4, 13 28100

mimmer fotort in vernieten. 49 4. 13 m aut mobl. Bim, jof. ju vermieten

0 6, 1 part., 2 gut mobil. Schlafzlimmer 3. verm. 8000 P4. 7 mobil. Bartetrestmmer P 6, 19 1 Zi., nachn ber Sabelbergeiftraße, icon mobil. Rimmer mit ober ohne Benfton lot, ju v. 8836 Q 3, 5 cm faton mobil. Sim. ob. 10 co. ob. ipat. a. v. 10f. ob. ipat. a. v. 1413
Q 4, 1 L 2r. Saham mobiliert. m dermierten. 8649
Q 4, 22 m oerneleten. 200

Q 7, 15 mbl. gim s. v. 8216 Q 7, 18/19, 2 St, em gut mobl. Bim. lof. ju v. 8862 R 3, 16, mobl. Binn, m. Peni. patter ju vermieten. 8730 Bu refragen 2. Stock.

R 4, 13 lieries Simmer fofest ober höter jn berm. 8762 R 6, 5a 1 LL, 3 gut möbl. R 7, 12, 5 St., mobl. Wahn R und Schlafilm, in v. 8350 S 3, 2 3, St., mo l. Bim, lo. 827 S 3, 6 8, St. L. mobil. Bin. S 3, 6 mit 2 Betten an 198 junge Leute gu verm. S5, 5a BEreppen, lebbn moid S 5, 5a 2 2r. 1 ichon moet S 6, 13 & Er. foon mobi. Sidne ananft, Britin- fein mit Bent, ab 1. Offoter. Bollftanb, Familienanichtus, ma S 6, 18 4. Ot., iep. jubid. Sim., nabe Tennispt, for mit Best, 3.D. aus 86.38 gimmier evenfft. T 1, 3a Breitefte., s. 5t., Rann aber Schuler fam mobi. Simmer ent. m. Roft faben.

T 2, 13 1-2 ichon mobil.

T 2, 13 1-2 ichon mobil.

T 2, 13 5 mmee m. Pention foi. in vermieten. 9756

T 6, 17, 2. Stod, etts mobil.

U 1, 13 2. Stod r., ein frin möbl. 3 möbl. 3 mmeer auf 16. Sept. od. 1. Cft. 1. 8. 8329 U 4, 8 möblict. Bart. Sim. 8903 U 4, 22 3 fr., gut mobbert, 22 Bobte- und Schlaft glaumer ju vermeten. 8348
U 5, 14 Sting, 2, Sto f, ein moot, Wohn, Schlafplimmer zu verm, 8372 U 6, 4 % Tr. ferundt, mabt, ob. Dame mit ober ohne Ben-U 6, 8 182t., nebl. Zimmer, per 1. Offober ju berm. 28800. U 6, 29 loft in berm. sess Beethovenftr. 4, patt.,

Beethovenstraße 6 3. St., ein gut mobl. glimmer m. Balton gu bermieten. Soll Bismardpian 13, 1 Tr., gui nobl. Zim. jot. ju verm. 8221 Gilfabethfir. B, & Ereppen Friedrichsting, U.6. 13 mobil Wohnen Schlaftimmer an bermieten. Friebrichsplag 5, 8 Tr. Ita., moel. Simmer, evil. Wohn- n. Schlafzimmer en einen rubigen Dern ju ver melen. 29541 Boethefte. 18, a Er. i., einjuch Contardpiat 7, ill. gut mobl. Baltonim. m. iep. Ging. unf t. Oft. in verm. 8540

Contarbfirafte 17, 3 Tr. Seliftrafe & (Ja), i gui mobi. Blaberes 3. Stod, rechts. 8618 Repplerfit. 23 " Ereppen, ant folort ju vermieten. Sinn Göferthalerfreige 7, Reuban, hubig moot Run. bill. 1, paret Derfast, eteg, mobi, violus- nebp Scharzim, I Be, per 1, Oft. 30 v. Oft. unt. Mr. 28575 and berr.

Rheindammfir. 3, 4 Tr. rechts, freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 8814

Sedenheimerftrage Ha ber Strufe, neue Einrichtung, p. benohung. Wäteres Bortinge

demohnt, Atheres, Borrings fixahe 2, 3 Tripoca. 3532 Sestenhelmerfer, CB 2, St. 1ch. mbi. Jim. m. Ball.a. 1.Oft. 1. waste Fatterfallfix. 7, 2. St., put ein mobi. Wohn n. Schlaf. Rah. Bahnbeiplay v, s In.

MARCHIVUM

N 2 No. 9

Zur Zahnpflege:

Garantie-Zahnbürsten, Zahnwasser, Zahnpasta.

Zur Haarpflege:

Garantie-Kämme, Eau de Quinine, Birkenwasser

Von der Reise zurück

Zahnarzt Mylius

Telephon 3065

Grosses Lagerin Parfimeries, Toiletteseifen, Schwämmen.

Spezialität: Kiefernadelduft, angenehmstes Zimmerparfüm.

Farberei Frintz. 55192 Brompte Bebienung, Tabellofe Anaführung. - Maglue Bie

Großh. Hof- n. Rationaltheater in Mannheim.

Dienstag, ben 12. Ceptember 1905. 3. Borfiellung im Abonnement D.

Evangelimann.

Mufifalifches Schaufpiel in 2 Abteilungen (3 Alten). Rommiffans' von Er, Stopoth E. Meifener mingefeilen Begebenheit. Rommiffans' von Dr. Leopoth E. Meifener mingefeilten Begebenheit. Richtung und Mufif von Withelm Riengl.

Dirigent: Camillo Sibebrand, - Regiffent: Engen Gebraib.

Rarl Wlarr.

Blamberiteiten.

Briebetch Engel, Juftigiar (Spfleger) im Riofler Gt. Orhmac Wartha, beffen Richte und Munbel . Wagbalena, berein Greundin . Johannes Frendhofer, Schullehrer ju

Soonunes gernotore, Suntager generen Studer, Et. Sthmer Benter, beifen jungerer Bruber, Keinarius (Amisichreiber), im Rlofter Aaver Zitterbart, Schneiber Miton Schnappant, Buchlemmacher Mitbler, ein aliecer Burger Jondim Rromer. Mathias Boigt. Iba Smilling.

Luffe Bagner. Gin alter Leiermann. Gin Regelbnbe, Benebittiner, Burger, Bauern, Rnechte und Rinder. Reit: Das 19. Jahrbunbert.

Raffeneröffnung 61/, Uhr. Unf. 7 Uhr. Enbe nach 1/,10 Uhr.

Rad der 1. Abteilung findet eine grobere Paufe fatt.

Rleine Gintrittopreife.

3 m Grofip. Softheater. Bitimod, 13. Sept. 1905. 3. Dorfiellg. im Abonnement C. Die Aledermaus.

Operette in b Aften von Johann Strauf. Tert von R. Genee. Unfang 7 Uhr.



Nachtasyl mit Hartstein.

Im Wiener Cafe Apollo: Damen-Orchester "Les Mascottes,4- 5880

Grosse Variété-Vorstellung. Nur noch wenige Tage Auftreten des derzeit engagierten Eilte-Programmes

C 1, 10/11 Gafé & Restaurant C 1, 10/11 2 Min. vom Hefthsater. Theaterglocke. New renoviertes erstklassiges Etablissement. Original Pilsner und Münchner Biere. Reine Weine. Feine Küche. Soupers Spezial Abend - Platten vor und nach dem Theater.

J. Jrion, Inhaber. 57960

Restaurant zum Friedrichsbau

unter den Arkaden.

Jeden Samstag von 6 Uhr ab: Echt bayerische Leberknödel mit Kraut. Sonntag:

Rehragoutsowie Rehbraten m. frank. Knedeln.

Bier aus der Mosbacher Aktlenbrauerei vorm. Hübner hell und dunkel, in den meisten besetren Wirtschaften des bnd. Neckartales u. Odenwaldes, in verzigt. Qualität In Nannheim: Hötel Royal.

Sanatorium Hirsau (Err. Schnellung Grantfurt a. UR. Mannheim Karle- unbe-hit an.

tur Nervankranka und Erholungsbedürftige.

Tiatturen, Baffere, Freilnft-, eleftrifde Behanblung, Maffage te. Berrliche Buge bireft am Batb. Das gang Jahr gebilnet Bentrulbeigung. Giefer. Beienchtung. Projectie tonenfrei.

Dr. med. C. Römer.

Drogerie "zum Waldhorn" Carl Ulrich Ruoff

Tel. 2295. Mannheim.

Mitglied des Allgemeinen Rabattsparvereins,



- 30 Pfr. Augustinerbrüu München 35 Pk. 20 Pk Hirstenbergbräu, Tafelgetränk Sr. Majestit des Kalsers ist in Flaschen u. Syphons zur noch in meinem Dep5t zu haben. Telephon 446. Telephon 446.

vollständiger Geschäftsaufgabe.

Mein Geschäft befindet sich nunmehr

und wird daselbst der vollständige Ausverkauf meines Lagers zu nochmals reduzierten Preisen fortgesetzt.

Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft.

Zu meinem am 19. September neubeginnenden Dienstags- und Freitags-Kursus

verden weitere Anmeldungen freundlichet entgegengenommen. Hochachtungsvolist

E. Trautmann, Tanziehrer, S 3, 10/1 Tr. Neine Extra-Stunden gehen das ganze Jahr hindurch, zo

Fröbel'scher Kindergarten, M 3, 3.

Anmeldungen kleiner Zöglinge vom 3 Jahre bis sum schulpflichtigen Alter werden jederzeit daselhet ent-gegengenammen.

Bei guter Witterung Anfenthalt im Freien.

Jungo Mäschen, welche sich als Kindergärtnerinnen aushilden mischten, klunen eintreten

Käthchen Manger-Otto, Mannheim, D 6, 6

empfiehlt Ihre Damenschneiderei zur Anfertigung von

Damenkostümen u. Kinderkleidern. Modernste Modelle. Eleg. Schnitt u. Sitz. Preiswerte Bedienung.

E 2, 14 Luise Evelt WW. E 2, 14 (Nane der Planken).

Adam Noll & Sohn

Papier- & Schreibwarenhandlung, Buthbinderel, Tullastr. 10. Mannheim. Tullastr. 10. ____ Telephon No. 3673. ___

Zum Schulanlang empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in atien

== Sehul- u. Zeichenartikel === beste Qualitaten, sowie samti. Schulbücher Einbinden von Schulblichern zu mässigen Preisen.

Berliner Schirm-Industrie Max Lichtenstein

D 3, 8.

Pianken.

Billigste Einkaufsquelle

Regenschirme

om einfnehsten bis zum hochfeinsten Artikel. Stets Gelegenheitskäufe zuch in den jetzt zu beliebten

= Entoutens == Trota der almeem billigen Pr

Grane Rabattmarken 30

Prima Flaschenbier

ge Riafche, hell wie buntel 17 B de grafie ! Dig. billiger, ...

R. H. Heidenreich

Trauringe



nach Gewicht billigst bei S. Strauss, F 1, 3, Breitestr.

Mitglied des Allgemeinen Rabatt-Spar-Versian. B**\$**\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

'iiren



Futter u. Bakteldun Fensterbrüstungen Fusalambris Hobel-u. Stabbretter Haustiren u. Glas aha-hikasa a Zalahg Gah.Fussbod.-Riemez Pitch- n. Red-Pine Nord. Weissholz.

Herm. Schmitt & Co.

CHEATER CASE OF THE REAL PROPERTY. Hübich

gebrunchen Sie nur bie eibte

Stedenpferd-Lilienmila = Seife

v. Bergmann & Co., Radebeut mit Schipmarte: Steffenspied. d. Stinne, C. 2, 1, 3 Et. 30 Hig. bei: 55016 J. Brinne, C. 2, 1, 3 Et. Erick Stingmann, Drog., O. 6, 3, 19. Ceitinger Radil., F. 2, 2, Machineau.

Rackinge.

Rackingerie. F 1, 8 und

ktera-Tougite. Bittellicope 58,
camma & Shitthelm. Dobtog.

6, Ulrich Rash. D 2, 1.

karl Chillinger, R 3, 14,
Rabell Dringer, R 3, 14,
Rabell Dringer, R 3, 14,
Rabell Dringer, R 3, 14,
Rebrie-Mrotheft, O 3, 6,
Eleca-Arathyle, T 3, 1.

beliffen Rushinger, C 1, 3. elifen-fipnihele, Q 1, ft. ngel-fippihete, Ricfniborfiabt. balbhel-fipethele, Linibhal. indenthof-Apothefe, Lindenhof. uiten Apothefe, G 8, 4, refarestpathefe, Langitt, 41, in Refferen: Storden Apolieft. is. Geig Terig, Rathamerner, 10. in Gescubrim: in ber Apothefe.

Berfefte Rieitermaderin

applicate fich and Martin Damen. u. Rinbergarberoben Von der Reise zurück

Dr. E. Wingenroth Augenarzt

Von der Reise zurück

Mrs. Thomas Cleasby

früher Lehrerin an der hiesigen Berlitz-School ertellt Unterricht in: engl. Grammatik, Literatur, Conversation.

F 2, 4a, III

Tanz-Lehr-Institut

Der Wiederbeginn für Tanz- und Anstands-Unterricht in meinem Institut ist Anfangs Oktober. Gemillige Anmeldingen erbitte von Mitte September ab in meiner Wohnung L. 2, 9 (we auch mein Tanz-Salon sum Unterricht sich befindet). 58283 Unterricht sich befindet).

Pauline Gutenthal, Grossherzi. Hof-Balletmeisterin a. D. Eingang vis-à-vis des Grossb. Instituts.

Haartrocknen mit dem Patent Warm- und Kaltluit-Trockenapparat

ist das vollkommenste, angesebmste Verlahren, Moderne Haar-Arbeiten in feinster Austübrung.

Emil Schröder, E3, 15

Telephon 3017. In- und ausländische Parfümerien und Seifen, Toilettengegenstände aller Art.

X Fr. Aron X empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen alle Sorten

Ruhrkohlen, Koks Antraciticohlen, Bundelhels

Besonders billig empfehle meh truckenes 55151 Buchen-Abfallholz (Klötzchen)

Telefon 3791.

Titl. Ginmobnericaft bes Stabtreile

=== Lindenhof === bie hoft. Mitteilung, dog ich von heute ab eine Bertaufe. ftelle meiner

Molkerei-Erzeugnisse Gontardstr. 18, in der Nibe des Contardplattes,

eröffnet habe. Bei eintretenbem Bebarf bitte ich um geneigten Bufpruch Diferiere:

Teebutter, feinstes Produkt Schweizerbutter

= Mase ====

girfa 40 verfchiebene Sorten, in jeber Befchmadbrichtung,

Nikolaus Freff

Spegialgefchaft für feinfte Molferciergengniffe. Mannheim, Q 3, 1. Teleion 2208 Filialen: Ludwigshafen, Bismurckstr. 74, Telephon 825,

vorm. G. Maisch Nachf.

Friesenheimerstrasse 88, Frankenthal, Markiplatz 5, Telephon 234.

Josef Olivier Aupferichmiederein. Apparate-Banauftalt, 62,6

meifingene und fubferne Gintochteffet

Inpferne und gang verginnte eiferne Rochgeichiere

JAEGERS Waffel-Nähr-Kindermehl

enthatt große Wiengen foidenfierte Troden Jüsterungsmild. braucht baber nur in faltem Waffer americht; ju werben. Bei jedem Glas Waltel-Almbermehl erspart die Sand-frau 4 Liter Ruich.
Bris per Glas M. 1.50 bei

Ludwig & Schütthelm, Cobrognic, O 4, v.

Strickwolle

vorzügliche Cunlität, garautiert in der Weiche nicht einfansend, Liels großes Laan in Tamen, nich Kinderfreimpfen, gut gefenden Kinderjäcknen, Soschen und Röftigen. Maschinenftrickert jawie Austricken werd fofert u. diffig bejorgt,

und aufer bent Soute bei G 5, 9. H. Icalen G 5, 9. inhaber August Reinsch. G 5, 9. inhaber August Reinsch. G 5, 9. Genne Rabattiparmarten.